

Art.Nr.
39051149953
AusgabeNr.
39051149953_2001
Rev.Nr.
20/02/2024

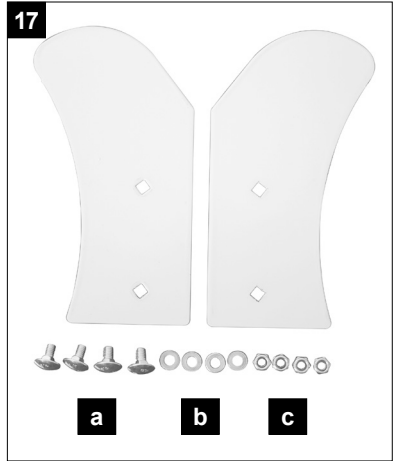
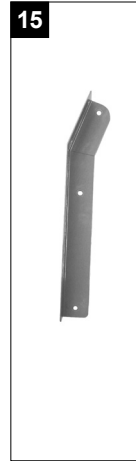
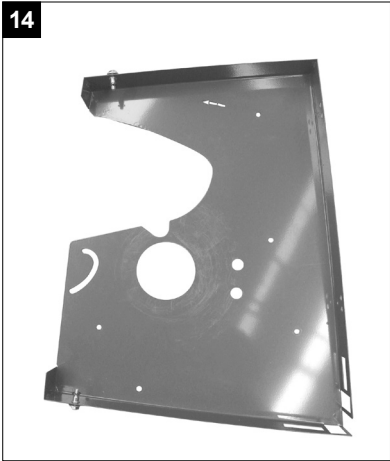
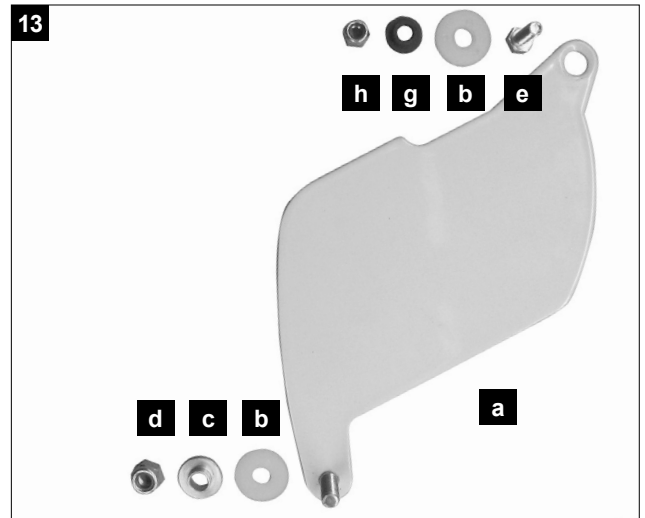
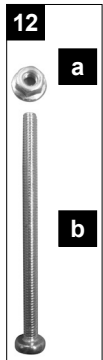
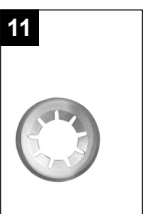
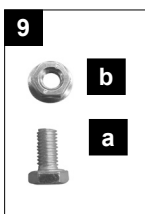
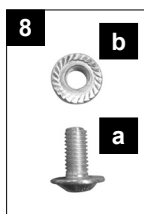
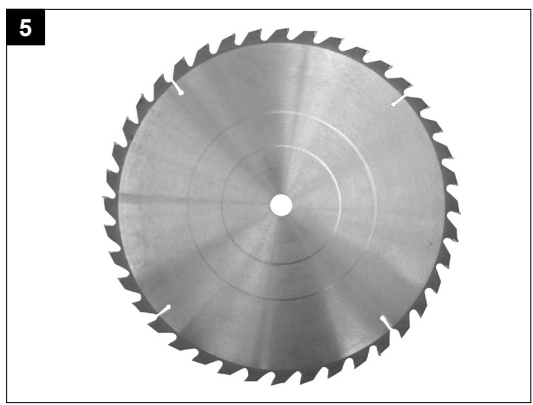
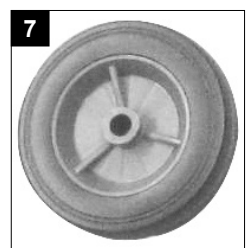
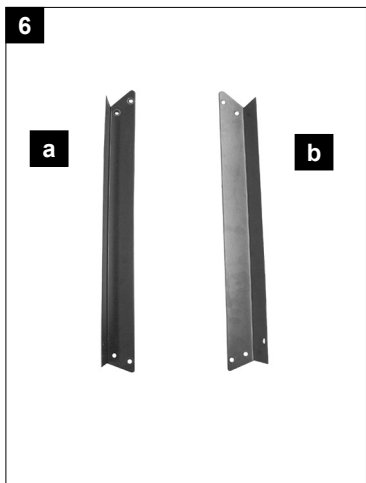
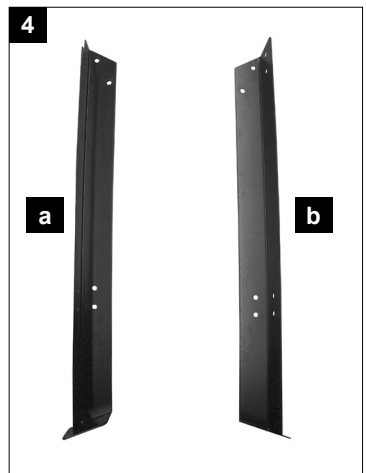
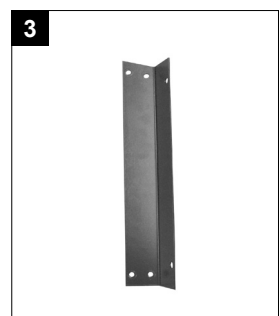
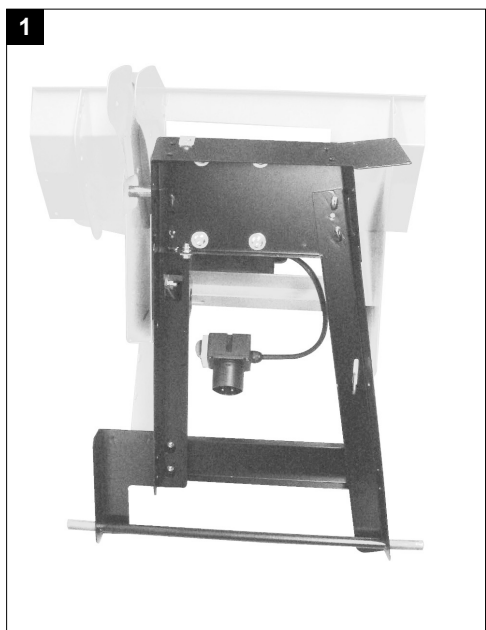


EPSC500E

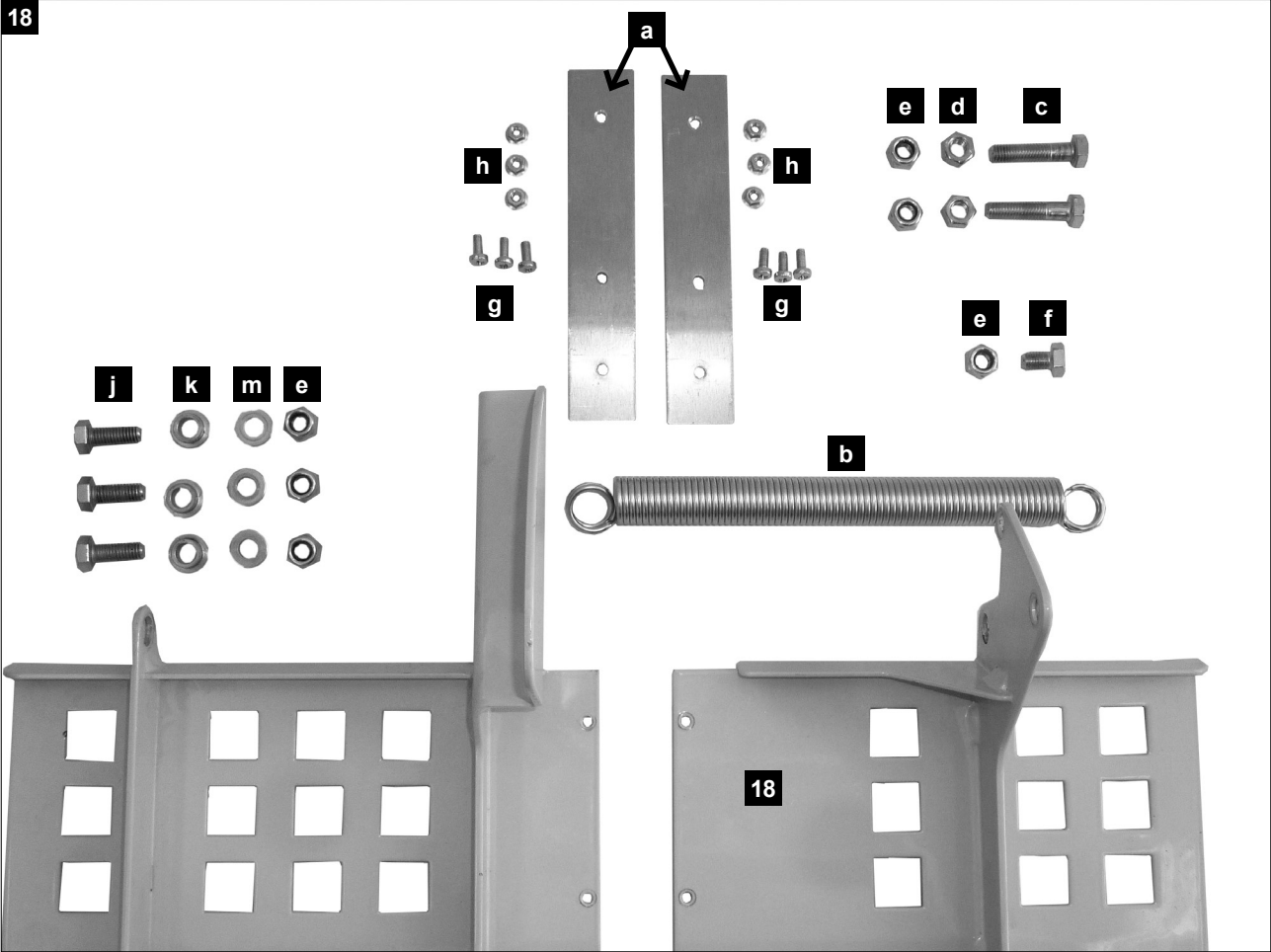
DE	Wippkreissäge Originalbetriebsanleitung	11
FR	Scie à bûches Traduction des instructions d'origine	24

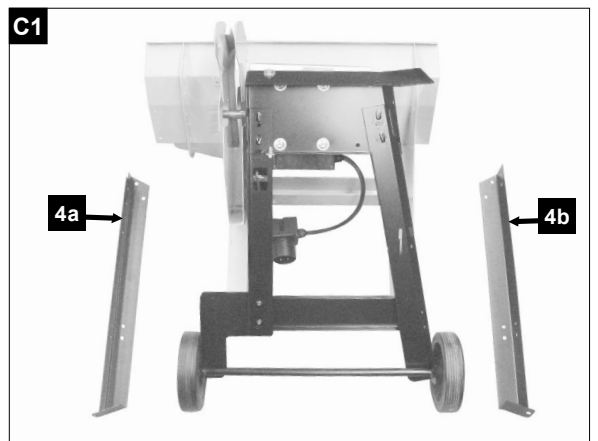
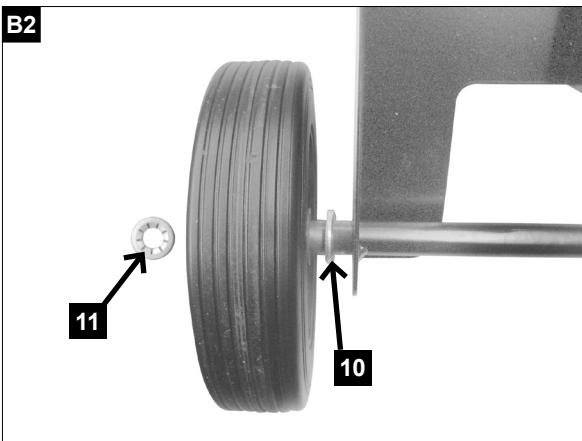
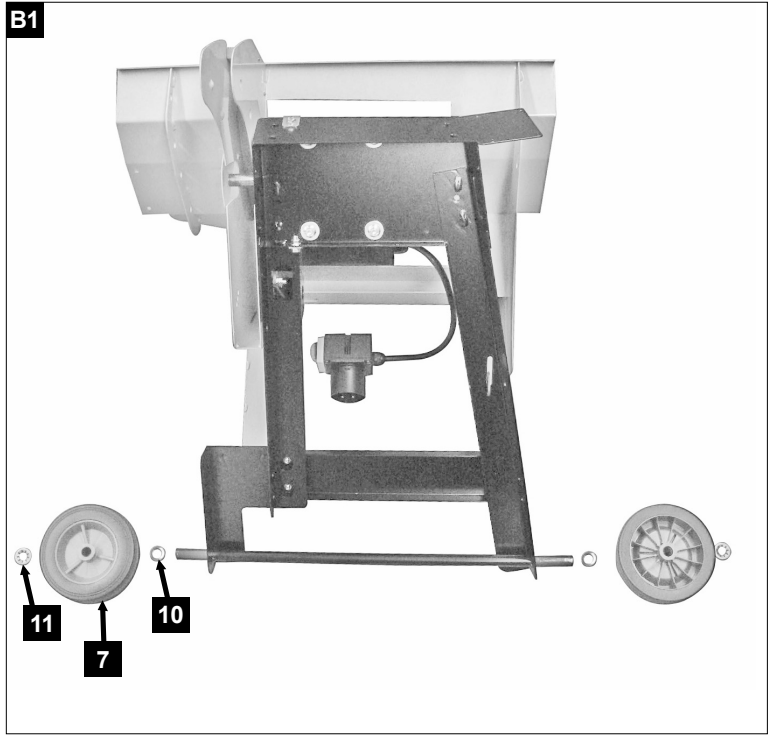
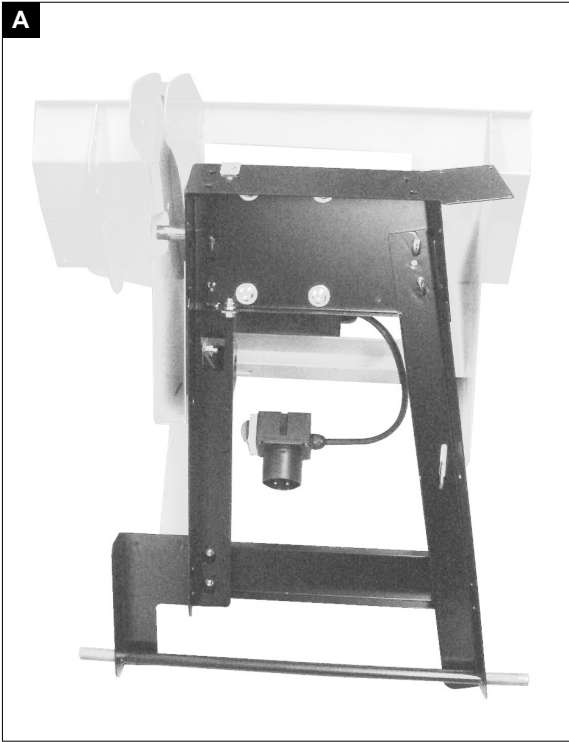
Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!

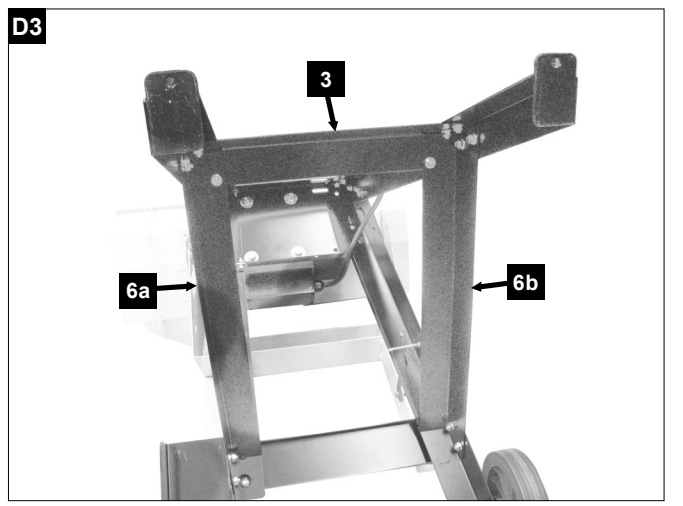
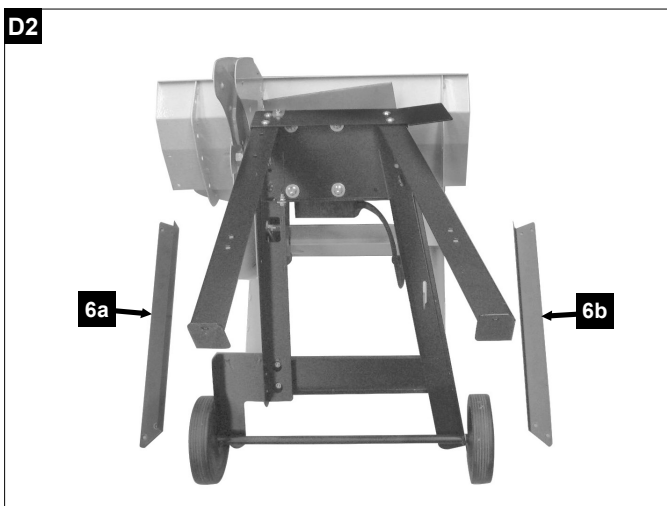
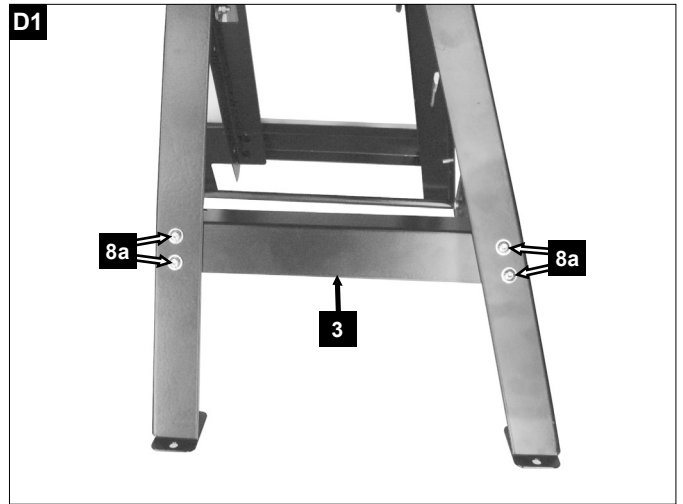
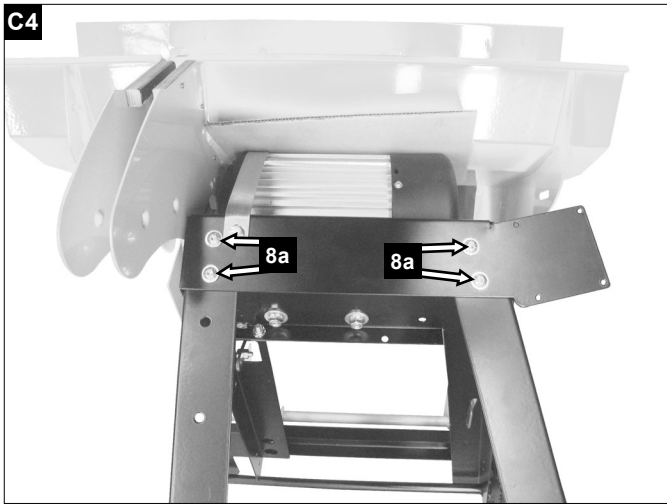
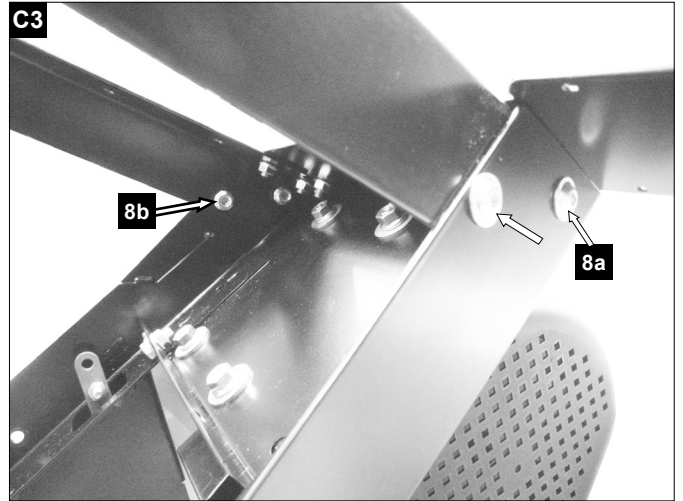


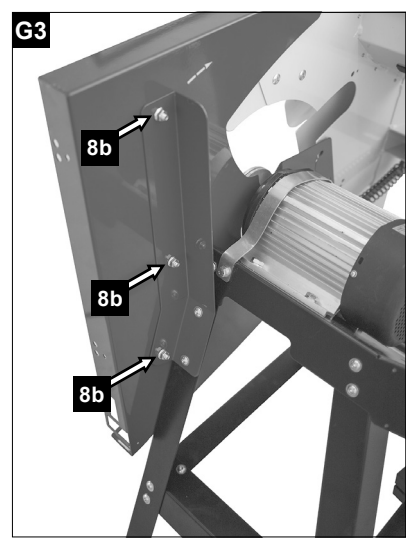
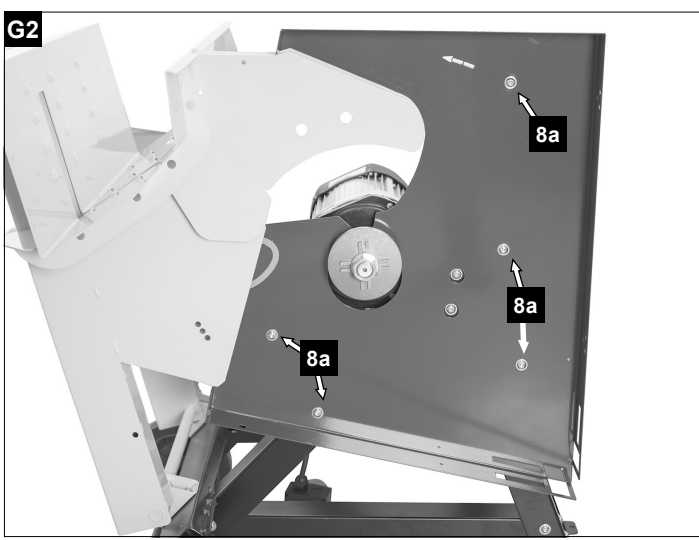
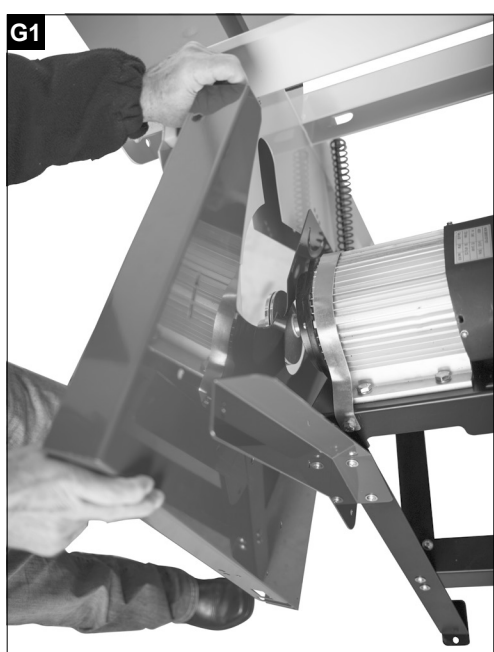
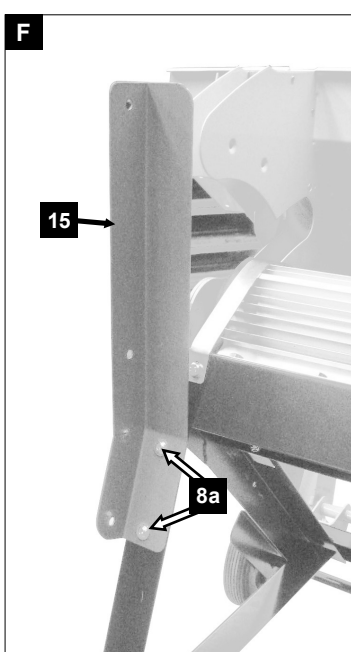
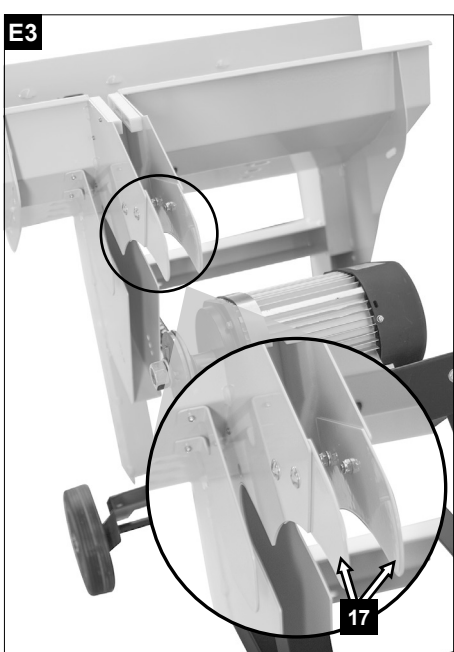
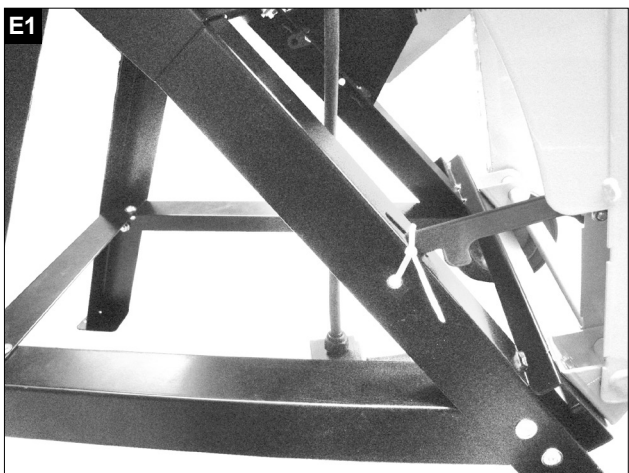


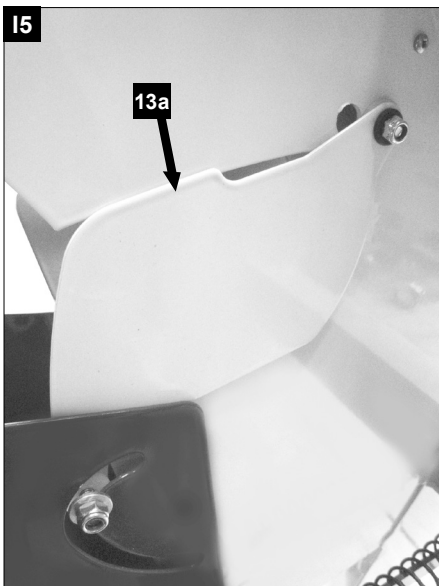
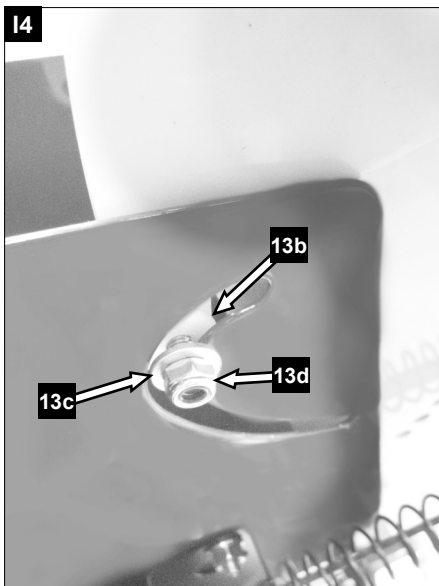
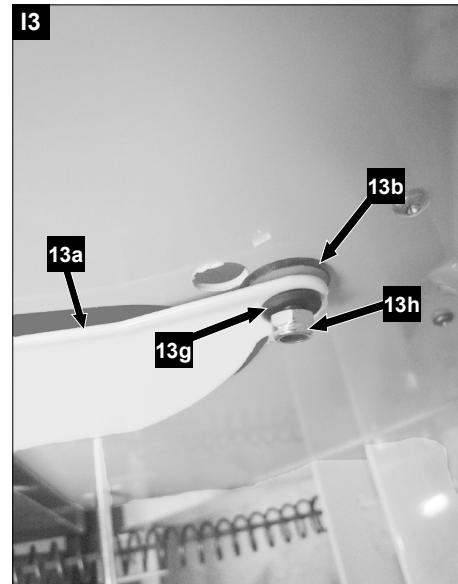
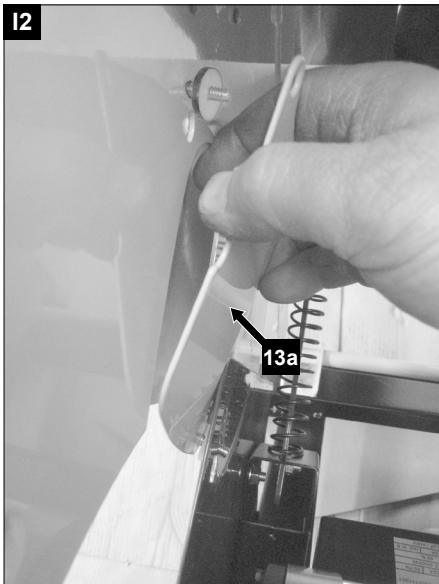
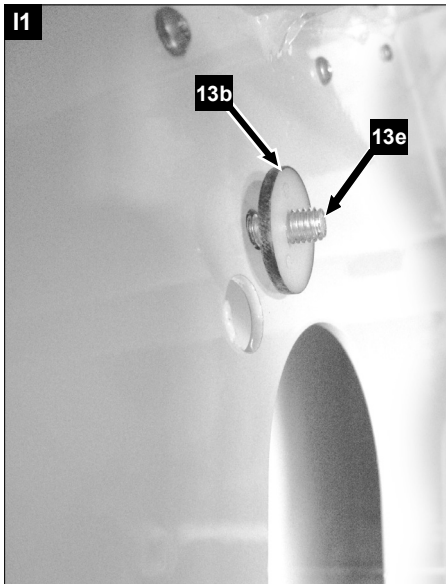
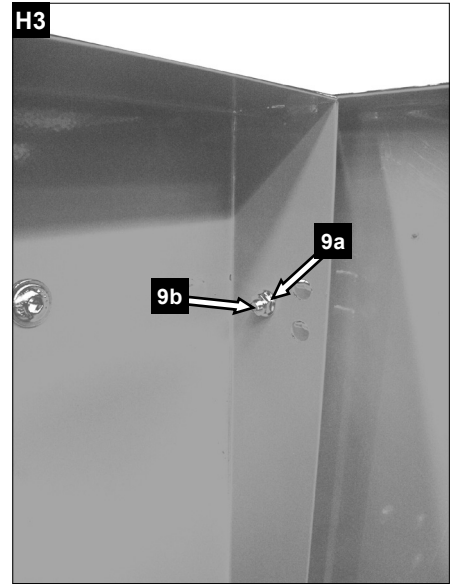
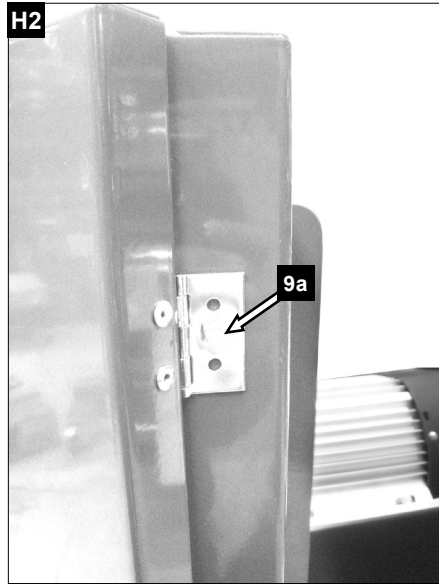
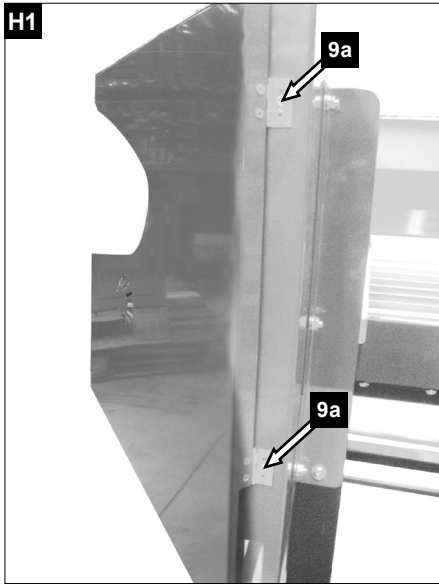
18

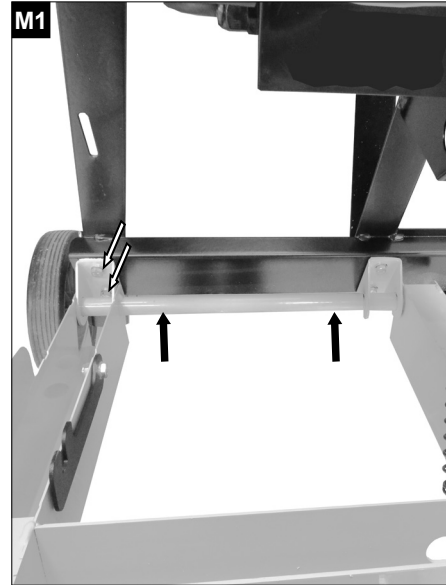
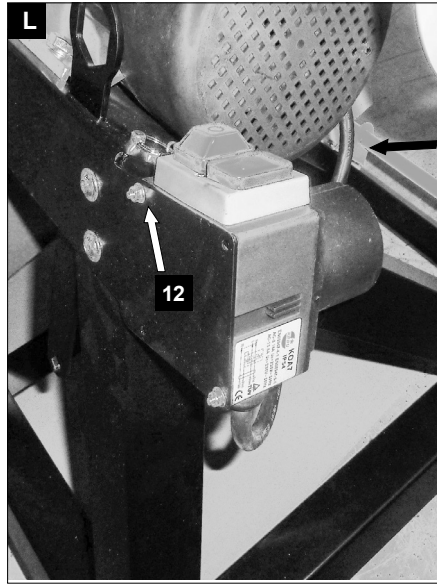
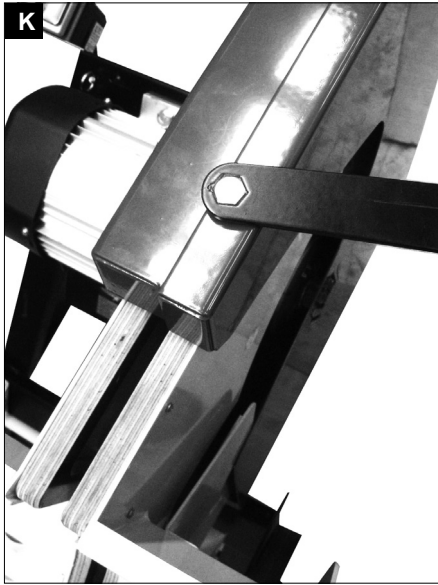
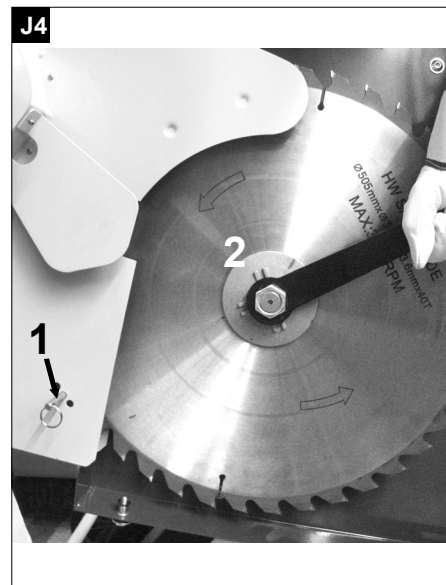
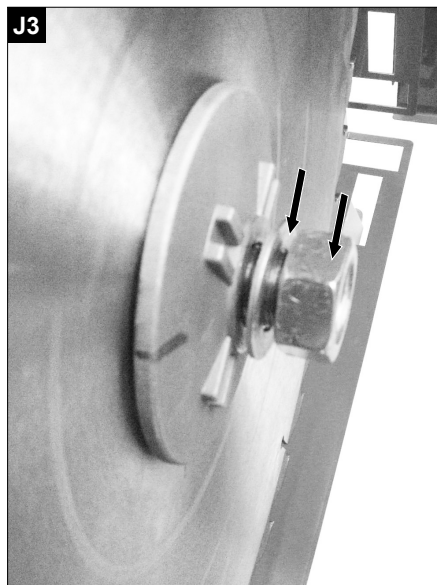
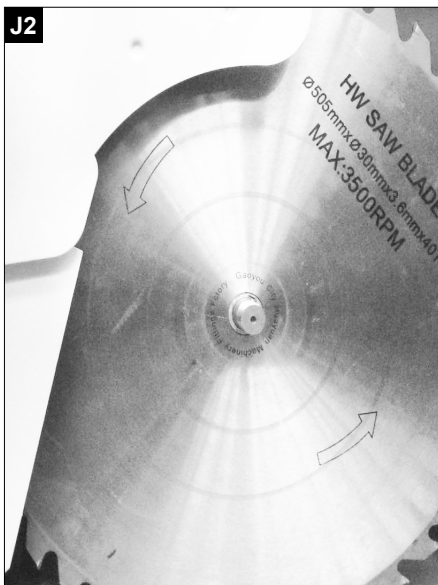


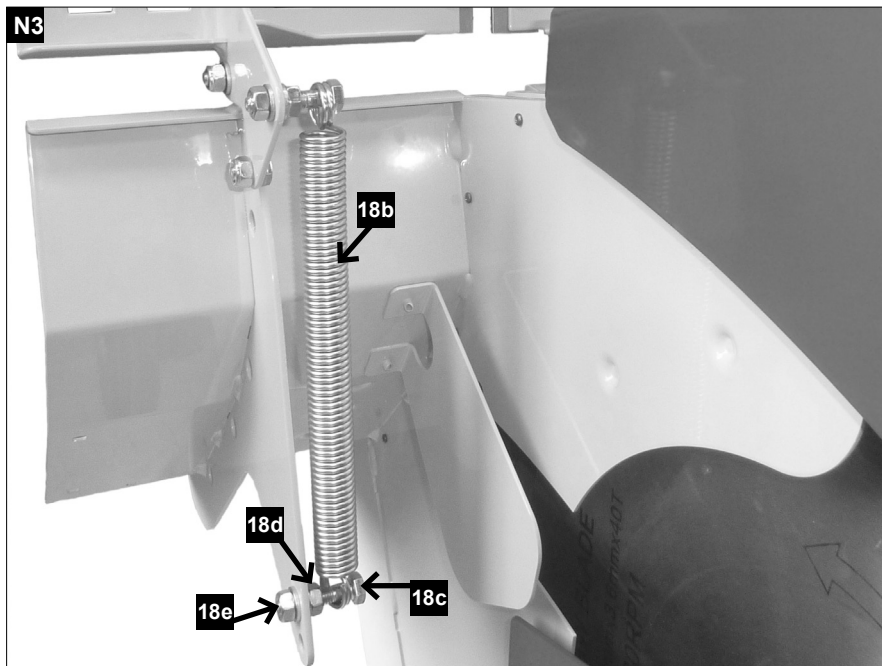
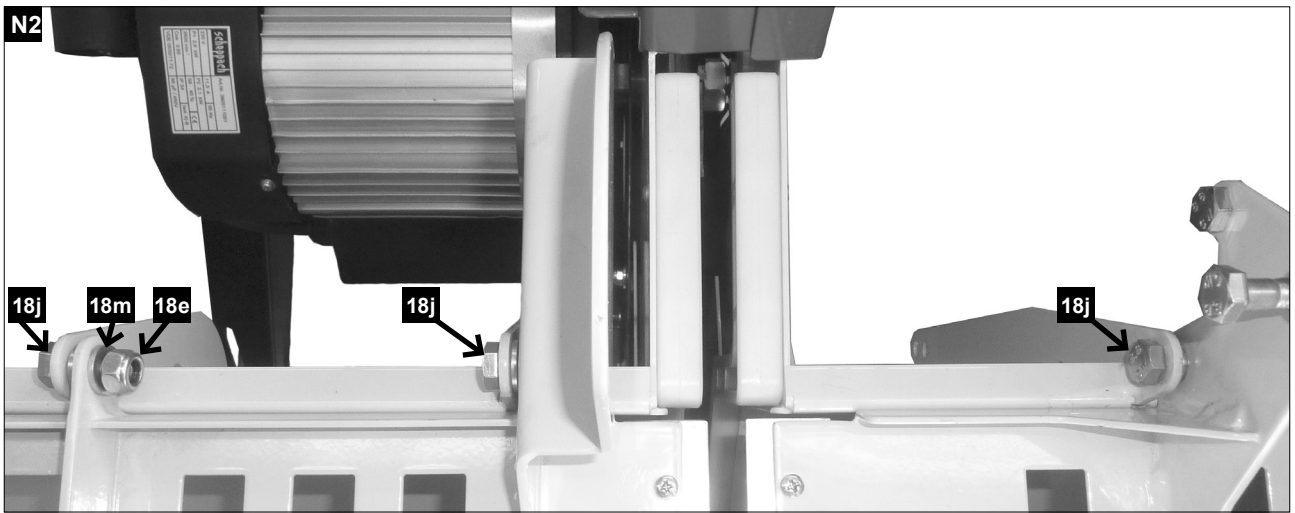
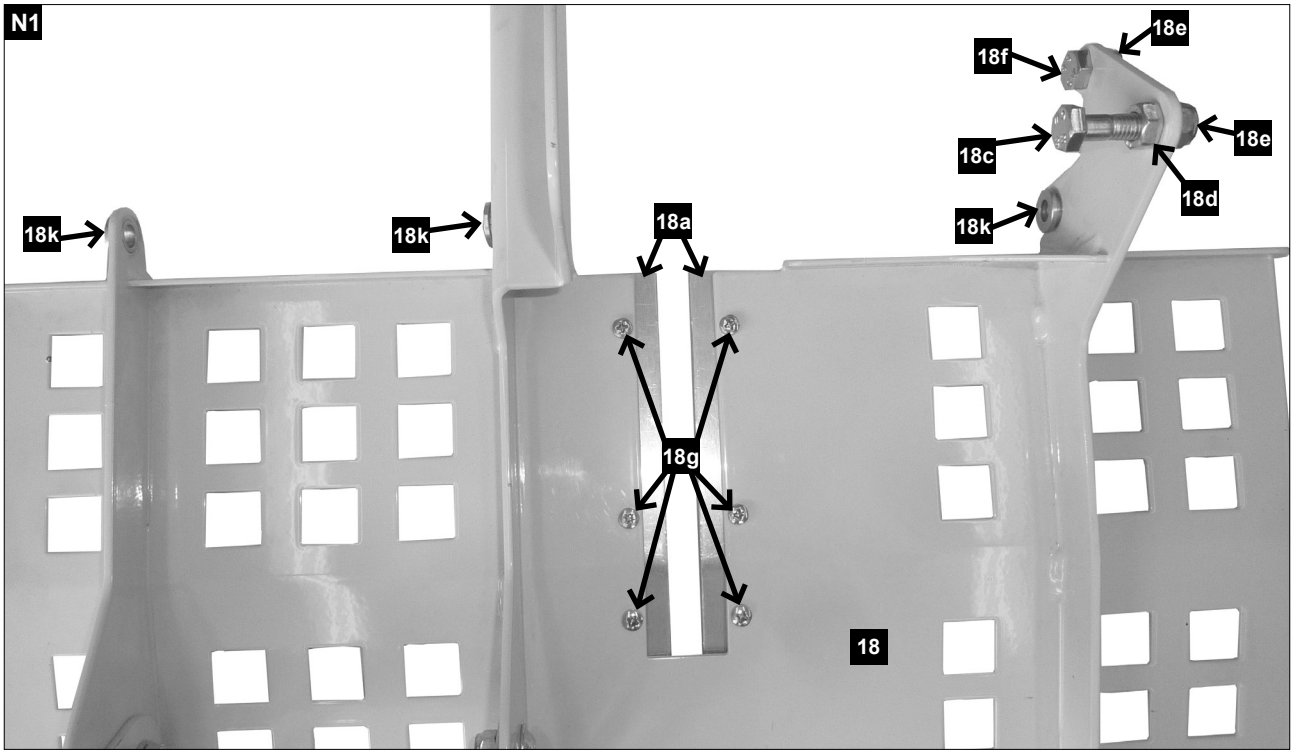


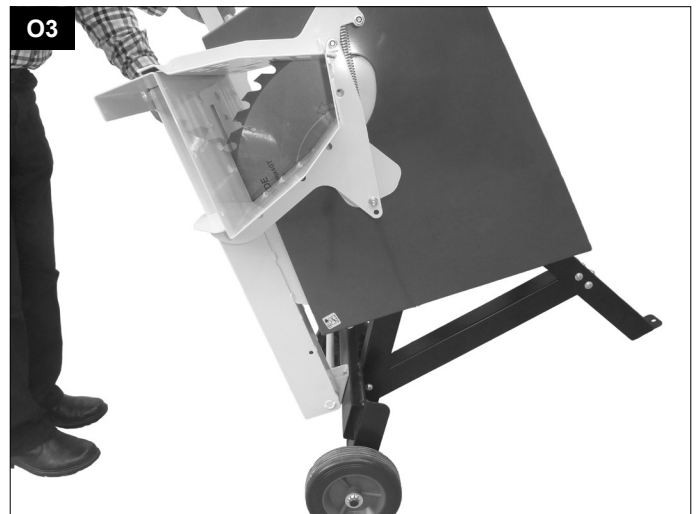
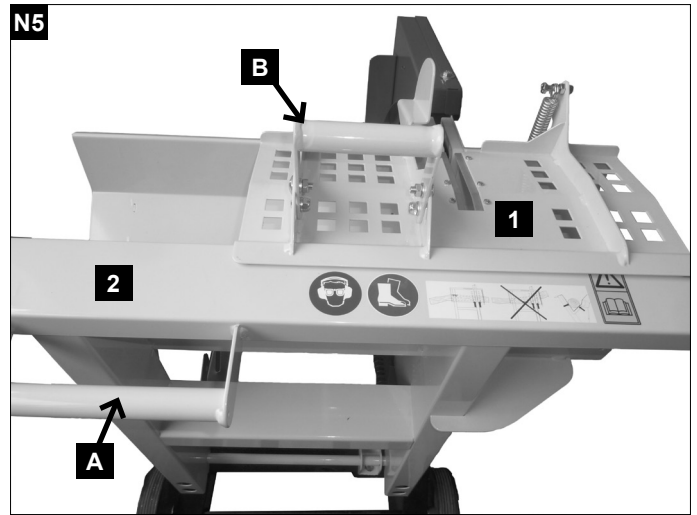
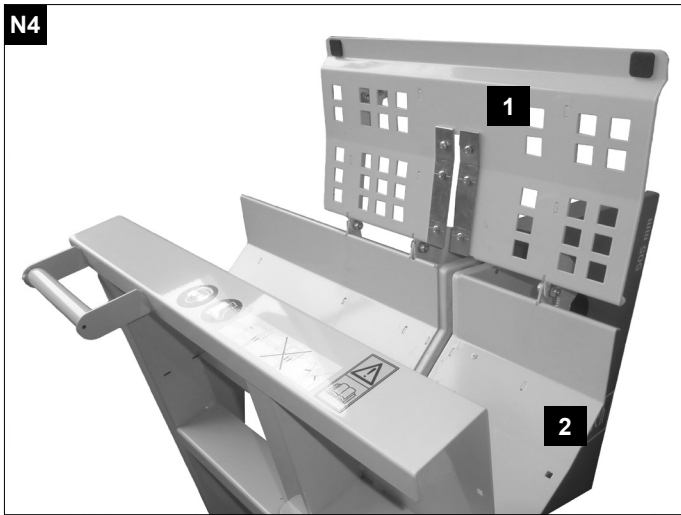












Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung.....	12
2. Sicherheitshinweise.....	12
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	14
4. Restrisiken.....	15
5. Schulung der Betreiber.....	15
6. Technische Daten.....	16
7. Lieferumfang	16
8. Montage	17
9. Aufstellen und justieren	18
10. Transport der Maschine	18
11. Elektrischer Anschluss	18
12. Inbetriebnahme	19
13. Sägen	20
14. Lagerung	20
15. Wartung und Instandhaltung	20
16. Sägeblattwechsel (Abb. J4).....	21
17. Entsorgung und Wiederverwertung	21
18. Fehlersuche.....	22
19. Konformitätserklärung	39

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrer neuen Brennholzkreissäge.

HINWEIS:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung.
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung.
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte.
- Einbau und Austausch von „Nicht Original Ersatzteilen“.
- Nicht „Bestimmungsgemäßer Verwendung“.
- Ausfälle der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Wir empfehlen Ihnen:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanweisung durch.

Diese Bedienungsanweisung soll es Ihnen erleichtern, Ihre Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanweisung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit der Maschine sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanweisung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb der Maschine geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Die Bedienungsanweisung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei der Maschine aufbewahren. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An der Maschine dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch der Maschine unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.


Neben den in dieser Bedienungsanweisung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von Holzbearbeitungsmaschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

Allgemeine Hinweise

- Überprüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile, auch Lieferumfang, auf eventuelle Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer und Hersteller verständigt werden.
- Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanweisung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalersatzteile. Diese erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen die Artikelnummer sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

2. Sicherheitshinweise

- In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen: 
- Beachten Sie alle diese Hinweise, bevor und während Sie mit der Säge arbeiten.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf.
- Unbenutzte Geräte sollten an einem trockenen, verschlossenen Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
- Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn Sie müde sind.
- Benutzen Sie keine Produkte, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
- Warnung! Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- Warnung: Bevor irgendwelche in diesem Handbuch beschriebenen Wartungsarbeiten ausgeführt werden, den Netzstecker ziehen.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten, weiter.
- Vorsicht! Durch das rotierende Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr für Hände und Finger.
- Setzen Sie die Säge nicht Regen aus und benutzen Sie die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
- Sägen Sie nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung! Weite Kleidung oder Schmuck können vom rotierenden Sägeblatt erfasst werden.
- Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.

- Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung.
 - Die Bedienungsperson muss mindestens 18 Jahre alt sein. Auszubildende müssen mindestens 16 Jahre alt sein, dürfen aber nur unter Aufsicht an der Maschine arbeiten.
 - Kinder vom Gerät mit laufendem Motor fernhalten.
 - Halten Sie den Arbeitsplatz von Holzabfällen und herumliegenden Teilen frei.
 - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
 - Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Produkt berühren. Halten Sie sie vom Arbeitsplatz fern.
 - An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
 - Beachten Sie die Motor- und Sägeblatt-Drehrichtung. Nur Sägeblätter verwenden, deren höchstzulässige Geschwindigkeit nicht geringer ist als die maximale Spindelgeschwindigkeit der Kreissäge und des zu schneidenden Werkstoffes.
 - Die Sägeblätter dürfen in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegenrücken gebremst werden.
 - Bauen Sie nur gut geschärfte, rissfreie und nicht verformte Sägeblätter ein.
 - Verwenden Sie keine Kreissägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS - Stahl)
 - Nur die vom Hersteller empfohlenen Sägeblätter verwenden, die EN 847-1 entsprechen.
 - Fehlerhafte Sägeblätter müssen sofort ausgetauscht werden.
 - Benützen Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
 - Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
 - Abgenutzten Tisch- oder Wippeneinsatz austauschen.
 - Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
 - Die Maschine nicht soweit belasten, dass sie zum Stillstand kommt.
 - Achten Sie darauf, dass abgeschnittene Holzstücke nicht vom Zahnkranz des Sägeblattes erfasst und weggeschleudert werden.
 - Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
 - Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten. Netzstecker ziehen.
 - Bei, durch den Verschleiß, vergrößerten Sägespalt die Wippen-/ oder Tischeinlage erneuern. Die Maschine ausschalten und Netzstecker ziehen.
 - Umrüstungen, sowie Einstell-, Mess-, und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. Netzstecker ziehen.
 - Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
 - Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.
 - Die Sicherheits-, Arbeits-, und Warnhinweise des Herstellers, sowie die in den technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
 - Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
 - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
 - Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
 - Überprüfen Sie das Produkt auf eventuelle Beschädigungen!
 - Vor weiterem Gebrauch der Maschine müssen alle Bauteile und Schutzvorrichtungen sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Produkts sicherzustellen.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
 - Dieses Produkt entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur durch eine Fachkraft ausgeführt werden, indem Original Ersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für Benutzer entstehen.
 - Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung. Dies beinhaltet:
 - Gehörschutz zur Vermeidung des Risikos, eines entstehenden Hörverlustes, tragen;
 - Atemschutz zur Vermeidung des Risikos, schädlichen Staub einzusatmen.
 - Augenschutz zur Vermeidung dass Fremdkörper eindringen könnten.
 - Sicherheitsschuhe zur Standsicherheit und Schutz gegen herabfallende Elemente.
 - Beim Hantieren mit Sägeblättern und rauen Werkstoffen Handschuhe tragen. Sägeblätter müssen, wann immer praktikabel, in einem Behältnis getragen werden.
 - Schutzbrille / Gesichtsschutz zur Vermeidung von Verletzungen durch wegfliegende Elemente.
 - Schutzkleidung zur Vermeidung von Schnittverletzungen.
 - Die Bedienungsperson muss über die Bedingungen informiert werden, die die Lärmwerte beeinflussen (z. B. Sägeblätter, die zur Verringerung der Geräuschentwicklung konstruiert wurden, Pflege von Sägeblatt und Maschine).

- Fehler in der Maschine, einschließlich der Schutzeinrichtungen und des Sägeblattes, sind, sobald sie entdeckt werden, der für die Sicherheit verantwortlichen Person zu melden.
- Beim Transportieren der Maschine nur die Transportvorrichtungen verwenden und niemals die Schutzeinrichtungen für Handhabung und Transport verwenden.
- Alle Bedienpersonen müssen angemessen in der Verwendung, der Einstellung und der Bedienung der Maschine geschult sein.
- Sägen Sie kein Schnittgut, welches Fremdkörper wie z.B. Drähte, Kabel oder Schnüre enthält.
- Ordnen Sie den zu bearbeitenden Werkstückstapel und die fertigen Werkstücke nahe beim normalen Arbeitsplatz des Bedieners.
- Verwenden Sie nur originale, unbeschädigte Flansche wie vom Hersteller angegeben und die für den Einsatzzweck geeignet sind.
- Die Maschine muss während des Betriebs auf einem waagerechten, ebenen Boden stehen und der Fußboden um die Maschine herum muss eben, gut gewartet und frei von Abfällen wie z.B. Spänen und abgeschnittenen Werkstücken sein.
- Verwenden Sie die Maschine nicht an Orten mit hohem Brandrisiko.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Brennholzkreissäge ist ausschließlich mit dem angebotenen Werkzeug zum Bearbeiten von Holz konstruiert. Die Maschine entspricht der gültigen EG-Maschinenrichtlinie.

- Die Wippkreissäge ist als Ein-Mann-Bedienplatz ausgelegt und nur im Außenbereich zu verwenden.
- Das Arbeiten bzw. das Beladen des Produkts ist ausschließlich durch die Bedienperson durchzuführen, lediglich der Transport ist durch zwei Personen gestattet. Vor Transport Netzstecker ziehen.
- Die Wippkreissäge ist eine transportable Kreissäge. Sie ist nur zum Querschneiden von Brennholz mit Zuführwippe lt. technischen Daten einsetzbar.
- Die Säge ist ausschließlich zum Querschnittsägen von Brennholz mit max. 1,2m Länge konstruiert.
- Benutzen Sie die Säge nicht um andere Werkstoffe zu schneiden.
- Unabhängig vom Holzdurchmesser darf nur ein Werkstück auf die Wippe gelegt werden.

- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten und vollzählig in gut lesbarem Zustand halten.
- Der Arbeits- und Umgebungsbereich der Maschine muss frei von störenden Fremdkörpern sein, um Unfällen vorzubeugen.
- Grundsätzlich müssen die zu trennenden Hölzer frei von Fremdkörpern wie Nägel und Schrauben sein.
- Die Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanweisung benutzen. Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen).
- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen eingehalten werden.
- Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Originalwerkzeugen des Herstellers genutzt werden.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.
- Es dürfen nur Sägeblätter eingesetzt werden, die der Europäischen Norm EN 847-1 entsprechen.
- Achten Sie auf eine ausreichende Beleuchtung.
- Achten Sie darauf, dass die Maschine beim Aufbau standsicher auf festem Grund steht.
- Um die Maschine dürfen sich keine Stolperstellen befinden.
- Die Maschine darf nur im Freien betrieben werden.
- Die Maschine ist mit einer mechanischen Bremse ausgestattet, bremsen Sie die Maschine nicht am Sägeblatt ab.
- Das maximale Werkstückgewicht soll aufgrund der Ein-Mann Bedienung und ergonomischer Risiken nicht mehr als 35kg betragen und darf 50kg nicht überschreiten um die Wippe nicht zu überlasten.

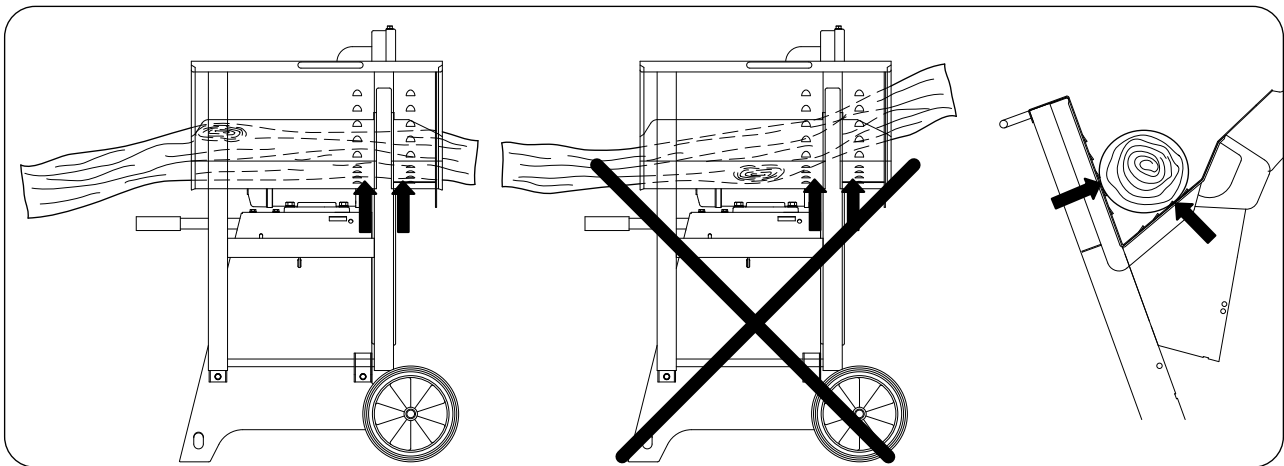
Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Produkt in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das rotierende Sägeblatt bei unsachgemäßer Führung des Werkstückes.
- Gefährdung der Gesundheit durch Holzstäube oder Holzspäne. Holzart und Trocknungsgrad können Einfluss auf die Staubexposition haben. Nutzen Sie ggf. eine Absauganlage.
- Gefährdung der Gesundheit durch Lärm. Beim Arbeiten wird der zulässige Lärmpegel überschritten. Unbedingt persönliche Schutzausrüstungen wie Gehörschutz tragen.

- Gefährdung durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.
- Verletzungen durch defektes Sägeblatt. Das Sägeblatt regelmäßig und vor jedem Einsatz auf Unversehrtheit überprüfen.
- Beim Einsatz von Sonderzubehör muss die dem Sonderzubehör beigelegte Bedienungsanweisung beachtet und sorgfältig gelesen werden.
- Durch die Nutzung bestimmter Sägeblätter, kann die Lärmemission verkleinert werden.



Achtung Unfallgefahr!

Das Holz muss immer beidseitig des Sägeblattes im Prisma der Wippe aufliegen. (siehe Pfeile)

	<p>Achtung Unfallgefahr! Sicherheitsschuhe tragen.</p>		<p>Achtung Unfallgefahr! Gehörschutz tragen. Schutzbrille tragen.</p>
	<p>Achtung Unfallgefahr! Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen</p>		<p>Achtung! Nachlaufende bewegliche Werkzeuge! Vor allen Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturmaßnahmen das Gerät von der Stromversorgung trennen!</p>

5. Schulung der Betreiber

- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen weiter, die an der Maschine arbeiten.
- Die Bedienungsperson muss mindestens 18 Jahre alt sein. Auszubildende müssen mindestens 16 Jahre alt sein, dürfen aber nur unter Aufsicht an der Maschine arbeiten.

- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Halten Sie Kinder von der an das Netz angeschlossenen Maschine fern.
- Enganliegende Kleidung tragen. Schmuck, Ringe und Armbanduhren ablegen.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten und in lesbarem Zustand halten.

- Vorsicht beim Arbeiten: Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das rotierende Schneidwerkzeug.
- Während des Betriebes sind regelmäßige Pausen einzuhalten.
- Während des Betriebes sind Sicherheitsschuhe und Schutzkleidung zu tragen.

6. Technische Daten

		EPSC500E
Artikelnummer	39051149953	
Baumaße		
Gesamtlänge	mm	860
Gesamtbreite	mm	775
Gesamthöhe	mm	990
Wippenauflage	mm	735
Sägeblatt	mm	Ø 500 x 30 x 3,6 x 2,6
Anzugsmoment Sägeblattmutter	Nm	52
Leerlaufdrehzahl Motor	1/min	2800
Schnittgeschw. Sägeblatt	m/sec	74
Gewicht	kg	75
Antrieb		
Motor	V/Hz	220 - 240 / 50
Aufnahmeleistung P1	kW	2,6
Abgabeleistung P2	kW	2,1
Betriebsart		S6 / 40%
Nennstrom	A	16
Arbeitsdaten		
Schnitthöhe Rundholz	min. mm	170
Holzelementlänge	max. mm	1200
Scheitholz	max. mm	240 x 190
Technische Änderungen vorbehalten!		

Geräuschkennwerte

Die Messung der Geräuschkennwerte wurde in Übereinstimmung mit EN ISO 3744:2010 durchgeführt.

Schalleistungspegel in dB	
Leerlauf L_{WA} / Bearbeitung L_{WA}	108,9 / 113,2
Schalldruckpegel am Arbeitsplatz in dB	
Leerlauf L_{qAeq} / Bearbeitung L_{qAeq}	93,8 / 98,3
Unsicherheit K_{WA} / K_{pA}	2,0

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den aktuellen, am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen, beinhalten die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, z.B. die Zahl der Maschinen und anderer benachbarter Arbeitsvorgänge. Die zulässigen Arbeitswerte können von Land zu Land variieren. Die Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

7. Lieferumfang

Entnehmen Sie alle Teile aus dem Karton und prüfen Sie diese auf Vollständigkeit (S.2). Entfernen Sie alle vorhandenen Transportsicherungen.

1. Grundrahmen mit Wippe, Motor und Schalter
2. Schlüssel mit Arretierstift
3. Strebe hinten
4. Fuß links und rechts hinten
5. Sägeblatt
6. Strebe links und rechts
7. Laufrad 2 Stück
8. Beipackbeutel mit Kleinteilen 5 Stück
9. Schutzhaube montiert
10. Schutzwinkel
11. Schutzdeckel
12. Wippenschutz 2 Stück
13. Schutzklappe

8-13 Beipackbeutel befüllt mit:

- 29x Linsen-Flanschkopfschraube M8x16 (Abb. 8a)
- 29x Sperrzahnmutter M 8 (Abb. 8b)
- 2x Sechskantschraube M6 (Abb. 9a)
- 2x Sperrzahnmutter M6 (Abb. 9b)
- 2x Scheibe D 20 mm (Abb. 10)
- 2x Sicherungsscheibe ohne Kappe D 18 mm (Abb. 11)
- 2x Sperrzahnmutter M 4 (Abb. 12a)
- 2x Linsenschraube M 4x610 (Abb. 12b)
- 1x Abdeckblech mit Einpressschraube (Abb. 13a)
- 2x Kunststoffscheibe (Abb. 13b)
- 1x Gelenkbuchse verzinkt (Abb. 13c)

- 1x Sechskantmutter selbstsichernd M 6
(Abb. 13d)
- 1x Sechskantschraube M 5x12
(Abb. 13e)
- 1x Bundbuchse
(Abb. 13g)
- 1x Sechskantmutter selbstsichernd M5
(Abb. 13h)
- 4x Flachrundkopfschraube M6x12
(Abb. 17a)
- 4x Scheibe D 6
(Abb. 17b)
- 4x Sechskantmutter, selbstsichernd M6
(Abb. 17c)

Zusätzlicher Beipackbeutel für Schutzklappe mit Griff (Abb. 18)

- 2x Sägeschutz
(Abb. 18a)
- 1x Zugfeder
(Abb. 18b)
- 2x Sechskantschraube M8x35
(Abb. 18c)
- 2x Sechskantmutter M8
(Abb. 18d)
- 6x Sechskantmutter selbstsichernd
(Abb. 18e)
- 1x Sechskantschraube M8x12
(Abb. 18f)
- 6x Kreuzschlitzschraube M4x10
(Abb. 18g)
- 6x Sperrzahnmuttern M4
(Abb. 18h)
- 3x Sechskantschraube M8x20
(Abb. 18j)
- 3x Bundbuchse D 8mm
(Abb. 18k)
- 3x Scheibe D 8mm
(Abb. 18m)

8. Montage

Die Wippkreissäge ist aus Verpackungsgründen nicht komplett montiert. Sie muss auf einer komplett ebenen Fläche montiert werden.

- A. Gegen Beschädigungen Karton oder Verpackung oder Ähnliches auf den Fußboden legen. Grundrahmen aus der Verpackung nehmen und mit der Wippenseite darauf ablegen (Abb. A).
- B. Radachse leicht anheben, jeweils eine Scheibe (10) und ein Laufrad (7) (Außenseite siehe Bild B3, B4) beidseitig auf die Achse schieben. Sicherungsscheibe (11) mit dem Sägeblattschlüssel an die Achse anlegen und mit dem Hammer auf die Welle schlagen. (Sicherungsscheibe gegen Herabfallen mit Klebeband sichern) (Abb. B1 - B4)
- C. Fuß links und rechts (4 a, b) an die Grundplatte mit je 4 Linsen-Flanschkopfschrauben M8x16 (8 a) und Sperrzahnmuttern M8 (8 b) montieren (Abb. C1 - C4). Alle Gestellschrauben von Hand leicht anziehen.
- D. Strebe hinten (3) mit 4 Linsen-Flanschkopfschrauben M8x16 (8 a) und Sperrzahnmuttern M8 (8 b) an die montierten Füße anschrauben. Strebe links und rechts (6 a, b) mit je 5 Linsen-Flanschkopfschrauben M8x16 (8 a) und Sperrzahnmuttern M8 (8 b) seitlich an die Füße (4 a, b) montieren. (Abb. D1, D2, D3).
- E. Maschine auf die Füße stellen, Kabelband aufschneiden, den Rasthebel entsichern und Wippe nach außen kippen. (Abb. E1, E2). Alle Gestellschrauben gut festziehen. Hier ist es wichtig dass die Wippkreissäge auf einer ebenen Fläche steht. Wippenschutz (17) an der Innenseite der Wippe mit je 2 Flachrundkopfschrauben M6 x 12, 2 Scheiben 6mm und 2 selbst sichernden Muttern M6 montieren und fest anziehen. Achten Sie darauf, dass die Flachrundkopfschrauben von außen eingeführt werden. (Abb. E3)
- F. Schutzwinkel (15) mit 2 Linsen-Flanschkopfschrauben M8x16 (8 a) und Sperrzahnmuttern M8 (8 b) an den rechten hinteren Fuß montieren. (Abb. F)
- G. Schutzhaube mit Schutzdeckel (14 und 16) aus der Verpackung nehmen, 2 Sechskantschrauben unten und oben lösen und den Schutzdeckel abnehmen. Zur Montageerleichterung den vorderen Sägeblattflansch entfernen. Schutzhaube (14) über den Sägeblattflansch schieben, mit 5 Linsen-Flanschkopfschrauben M8x16 (8 a) (von innen nach außen stecken) und Sperrzahnmuttern M8 (8 b) befestigen und festziehen. (Abb. G1, G2, G3).
- H. Schutzdeckel (14) mit den 2 Scharnieren an die Schutzhaube mit 2 Sechskantschrauben M6x12 (9 a) und 2 Sperrzahnmuttern M6 (9 b) montieren und festziehen. (Abb. H1, H2, H3).
- I. Schutzblech kpl. mit Einpressschraube (13a) montieren, dazu 1 Sechskantschraube M5 x 12 (13e) durch die angeschraubte Schutzhaube von der Sägeblattseite einführen und Kunststoffscheibe (13b) aufstecken, Abdeckblech (13a) und Buchse (13g) auf die Sechskantschraube (13e) schieben dann mit der Sechskantmutter selbstsichernd M5 (13h) minimal anziehen. Abdeckblech muss sich bewegen können. Kunststoffscheibe (13b) auf den Gewindebolzen des Abdeckbleches (13a) schieben und in die kreisförmige Aussparung einführen.

Gelenkbuchse verzinkt (13c) aufschieben und mit selbstsichernder Sechskantmutter M5 (13d) sichern. (Abb. I1, I2, I3, I4, I5). Jetzt bitte beide Schraubverbindungen leicht anziehen. Das Blech muss sich leicht bewegen können.

- J. Sägeblatt aufsetzen, mit Flansch, Scheibe und Sechskantmutter von Hand anschrauben. Arretierstift einstecken und Mutter mit Sägeblattschlüssel gut anziehen. Arretierstift wieder entfernen. (J1, J2, J3, J4). Achtung! Beim Einsetzen des Sägeblattes auf die richtige Drehrichtung achten. Verwenden Sie beim Einsetzen und Anziehen des Sägeblattes immer Handschuhe.
- K. Blattschutz schließen und mit den Sechskantschrauben oben und unten sichern (Abb. K).
- L. Elektrokabel durch den Gestellfuß führen, Schalter mit 2 Linsenkopfschrauben M4x60 und Sperrzahnmuttern festschrauben. Sägeblattschlüssel und Arretierstift (2) in die Aussparung stecken (Abb. L).
- M. Prüfen Sie, ob das Sägeblatt mittig steht, bei Bedarf lösen Sie die beiden Sechskantschrauben (M1) an der Wippenachse (M1, M2) und richten die Wippe nach dem Sägeblatt aus (M3).

Nach dem Ausrichten die Sechskantschrauben (M2) wieder fest anziehen.

Montage Schutzklappe (Abb. N1 - N5)

- N.1. a. Sägeblatteinlagen (18a) beidseitig mit je 3 Kreuzschlitzschrauben M4x10 (18g) und 3 Sperrzahnmuttern M4 (18h) von unten an Schutzdeckel (18) montieren.
- b. Halteschraube (18c) für Zugfeder an Schutzdeckel mit Sechskantschraube M8 x 35, (18c) mit Kontermuttern M8 (18d) ca.20mm einschrauben und mit einer Mutter M8 selbstsichernd (18e) montieren.
- c. Anschlagsschraube (18f) M8x12 mit selbstsichernder Mutter M8 (18e) montieren.
- d. 3 Bundbuchsen (18k) von links in die Laschen der Schutzklappe eindrücken.
- N.2. Schutzdeckel auf die Wippe setzen und mit 3 Sechskantschrauben M8x20 (18j) 3 Scheiben 8mm (18m) und 3selbstsichernden Muttern M8 (18e) montieren. Die Muttern so anziehen, dass sich der Schutzdeckel bewegen lässt.

N.3. Halteschraube (18c) für Zugfeder an Wippenmulde mit Sechskantschraube M8 x 35, (18c) 1 Kontermutter M8 (18d) ca.20mm einschrauben und mit einer selbstsichernden Mutter M8 (18e) montieren. Schutzdeckel öffnen, Zugfeder (18b) einhängen und auf Gängigkeit überprüfen

9. Aufstellen und justieren

- Achten Sie darauf, dass die Maschine beim Aufbausicher auf festem Grund steht.
- Der Arbeitsplatz muss gut ausgeleuchtet sein.
- Um die Maschine dürfen sich keine Stolperstellen befinden.
- Zu Ihrer Sicherheit am Arbeitsplatz gegen Kippen oder Verschiebung, befestigen Sie die Säge mit Schrauben (8x80mm) oder Erdnägeln/Erdanker (8x230mm) am Boden.

Funktionstest der Wippe und des Sägeblattes durchführen.

Maschine ans Netz anschließen und Probelauf durch kurzes Einschalten durchführen.

10. Transport der Maschine

Wippensperre

- Zum Transport der Wippkreissäge die Wippensperre in Position (1) einrasten. (O1)
- Maschine vorsichtig nach vorne kippen und transportieren. (O2; O3)
- Ziehen Sie zum Transport eine zweite Person hinzu.

11. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften bzw. den örtlichen Vorschriften entsprechen.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H 07 RN.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf der Anschlussleitung ist Vorschrift.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitungen

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen sind:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitungen.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitungen.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solche schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind auf Grund der Isolationsschäden **lebensgefährlich!**

Netzanschluss

Die Maschine mit CEE-Stecker am Netz anschließen. Der Netzanschluss wird mit 16 A träge abgesichert. Der „FI - Schutzschalter“ muss mit 30mA abgesichert sein.

Am Betriebsschalter die Maschine einschalten, die Sägewelle läuft an.

Bei Netzanschluss oder Standortwechsel muss die Drehrichtung überprüft werden. Gegebenenfalls muss die Polarität getauscht werden.

Polwende-Einrichtung im Gerätestecker drehen.

Motor-Bremseinrichtung

Die Bremse bremst den Antriebsmotor der Sägewelle innerhalb 10s ab.

Die elektrische Bremsung wird nach max. 14s unterbrochen.

Dauert der Bremsvorgang länger als 10s darf die Maschine nicht mehr betrieben werden, da Bremse defekt. Maschine muss unbedingt von der Spannungsversorgung getrennt werden. Mit der Fehlerbehebung darf nur eine Elektrofachkraft beauftragt werden.

Betriebsart / Einschaltdauer

Der Elektromotor ist für **Betriebsart S6 - 40 %** dimensioniert.

S6 = Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung

40% = Bezogen auf 10min. 4min. Belastung; 6min. Leerlaufbetrieb.

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbsttätig ab, da ein Thermostat den Motor vor Überlastung schützt. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Prüfung elektrischer Anschluss

- Am Betriebsschalter die Maschine einschalten, die Sägewelle läuft an.

△ Wechselstrommotor

- Netzspannung muss 220+240 V / 50 Hz betragen.
- Verlängerungsleitungen müssen bis 25 m Länge einen Mindest-Querschnitt von 1,5 mm², über 25 m Länge einen Mindest-Querschnitt von 2,5 mm² aufweisen.
- Der Netzanschluss wird mit 16 A träge abgesichert.
- Der „FI - Schutzschalter“ muss mit 30 mA abgesichert werden.

△ Anschlüsse und Reparaturen

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer **Elektrofachkraft** durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Motorenhersteller; Motortype
- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen- Typenschildes
- Daten der Elektrosteuerung

Bei Rücksendung des Motors immer die komplette Antriebseinheit mit Elektrosteuerung einschicken. △

12. Inbetriebnahme

• Ein-Ausschalter

Einschalten

Grünen Knopf drücken I

Ausschalten

Roten Knopf drücken O

- Beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise.
- Sämtliche Schutz- und Hilfseinrichtungen müssen montiert sein.
- Überprüfen Sie die Wippe; diese muss selbstständig in die Ausgangsposition zurückkehren. Überprüfen Sie das Sägeblatt auf einwandfreien Sitz und auf die richtige Laufrichtung.
- Funktionsprüfung vor Arbeitsbeginn.
- Führen Sie vor Arbeitsbeginn eine Bremsprüfung durch.
- Zur Inbetriebnahme der Säge Ein-Aus-Schalter (Abb. L) betätigen.
- Die Säge ist ausschließlich zum Querschnittsägen von Brennholz mit max. 1 Meter Länge konstruiert.
- Der kleinste zulässige Holzdurchmesser beträgt 60 mm.
- Mit beiden Händen am Griff die Wippe zum Sägeblatt schwenken.
- Danach die Wippe in Ausgangsposition bringen.
- Das zu sägende Holz darf nicht mit der Hand fixiert werden.
- Nach dem kompletten Stillstand der Säge Netzstecker ziehen.

- Umrüst-, Einstell-, Mess- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen. Stillstand des rotierenden Werkzeuges abwarten und Netzstecker ziehen.

⚠ Falls die Säge irgendwelche Fehler aufweist, diese sofort ausschalten (Abb. L) und Netzstecker ziehen.

13. Sägen

1. Warten Sie, bis das Sägeblatt die volle Drehzahl erreicht hat.
2. Legen Sie das Holz in die Wippe.
3. Fassen Sie mit beiden Händen an den Griff der Wippe und führen Sie diese gleichmäßig an das Sägeblatt heran.
4. Üben Sie beim Sägen nur so viel Druck auf die Wippe aus, dass die Drehzahl des Sägeblattes nicht abfällt.
5. Entfernen Sie das Schnittholz aus der Wippe, nachdem diese wieder in die Ausgangsstellung zurückgekehrt ist und das Sägeblatt abgedeckt ist.
6. Legen Sie dann das nächste Holz auf.

Handhabung mit dem Schutzdeckel

1. Schutzdeckel öffnen (N4).
2. Schnittgut einlegen.
3. Schutzdeckel (1) schließen (N5).
4. Wippe (2) mit dem Handgriff (A oder B) zum Sägeblatt schwenken und Schnittgut durchsägen.
5. Wippe (2) zurückschwenken und Schutzdeckel (1) öffnen.
6. Schnittgut nachschieben und Schutzdeckel wieder schließen.

⚠ Achtung

Lassen Sie die Maschine während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt. Schalten Sie die Maschine aus, wenn nicht weitergearbeitet wird und ziehen Sie den Netzstecker.

Arbeitsende

- Ein-Aus-Schalter (Abb. L) betätigen und Stillstand der Maschine abwarten.
- Warten Sie bis das Sägeblatt komplett zum Stillstand gekommen ist.
- Abschnitt „Wartung“ beachten.
- Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung.
- Bringen Sie die Wippe in Transportstellung und sichern Sie diese mit der Wippensperre.

14. Lagerung

- Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort.

- Lagern Sie die Maschine in Transportstellung.
- Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C.
- Decken Sie das Werkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Werkzeug auf.

15. Wartung und Instandhaltung

⚠ Wartungs-, Umrüst-, Einstell- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor und gezogenem Netzstecker durchführen.

Elektrotechnische Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

- Anleitung bei der Maschine aufbewahren.
- Maschine sauber halten.
- Beim Reinigen Schutzbrille tragen.
- Achtung! Aufgrund von Spänen besteht Brandgefahr, bei unzureichenden Reinigungsarbeiten.

Vor Beginn der Wartungs- oder Kontrollmaßnahmen muss man den Arbeitsbereich reinigen und geeignetes Werkzeug in gutem Zustand bereithalten.

Die Zeitabstände beziehen sich auf normale Benutzungsbedingungen; wenn also die Maschine starker Belastung ausgesetzt ist, verringern sich diese Zeiten dementsprechend.

Die Maschinenverkleidungen, Blenden und Steuerungshebel mit einem weichen, trockenen oder leicht mit neutralem Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch reinigen; keine Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin verwenden, weil sie die Oberflächen angreifen können.

Öle und Schmierfette außerhalb der Reichweite von unbefugtem Personal halten; die Anweisungen auf den Behältern aufmerksam durchlesen und genau befolgen; direkten Kontakt mit der Haut vermeiden und nach Benutzung gut abspülen.

⚠ Nach allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten alle Sicherheitseinrichtungen überprüfen.

Instandhaltung

Schalten Sie den Motor aus und lassen Sie den Motor abkühlen. Ziehen Sie den Netzstecker.

Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand der Maschine. Achten Sie auf lockere Schrauben, fehlerhafte Ausrichtung oder Klemmen von beweglichen Teilen, Bruch von Teilen und jede andere Bedingung, die den sicheren Betrieb beeinträchtigen könnte.

Entfernen Sie alle Fremdkörper und andere Materialien, die sich auf dem Sägeblatt und der Einheit angesammelt haben. Reinigen Sie die Maschine nach jeder Verwendung. Verwenden Sie dann ein hochwertiges und dünnflüssiges Maschinenöl, um alle beweglichen Teile zu schmieren.

⚠ **Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger, um Ihre Maschine zu reinigen. Wasser kann in dichte Bereiche der Maschine und des Getriebegehäuses eindringen und Schäden an Spindeln, Zahnrädern, Lagern oder dem Motor verursachen. Der Einsatz von Hochdruckreinigern führt zu einer verkürzten Lebensdauer und reduziert die Wartungsfreundlichkeit.**

Geübte Handwerker können kleine Reparaturen an der Maschine selbst durchführen.

- Sägeblatt regelmäßig überprüfen. Verwenden Sie nur gut geschärfte, rissfreie und nicht verformte Sägeblätter. Nur Werkzeuge einsetzen, die der Europäischen Norm EN 847-1 entsprechen.
- Abgenutzte Wippenlager sofort austauschen.
- Nach allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten alle Sicherheitseinrichtungen überprüfen.
- Überprüfen Sie, dass sich keine Werkzeuge oder sonstigen Teile an oder in der Maschine befinden, bevor diese wieder in Betrieb genommen wird.
- Eventuelle Sägemehlverstopfungen am Auswurf entfernen.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Sägeblatt; Wippenlagen

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

16. Sägeblattwechsel (Abb. J4)

Beachten Sie die auf dem Sägeblatt angegebene max. Drehzahl und wählen Sie ein zu Ihrer Maschine passendes Sägeblatt aus.

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Stillstand abwarten und abkühlen lassen.
- Der Sägeblattwechsel kann nur in Brennholzschnittstellung vorgenommen werden.
- Schutzdeckel öffnen.
- Zum Arretieren des Sägeblattes den Arretierstift (1) durch die entsprechende Öffnung am Sägeblattschutz stecken. Hierzu führen Sie den Bolzen vollständig und gerade in das Loch ein. Verwenden Sie die entsprechende Bohrung (abhängig von der Sägeblattart) so dass der Bolzen am tiefsten Punkt (Zahngrund) anliegt.
- Sägeblatt mit dem mitgelieferten Sägeblattschlüssel (Abb. 2) lösen.
- Entfernen Sie den Sägeblattflansch

- Nehmen Sie vorsichtig das Sägeblatt ab. Tragen Sie dazu Sicherheitshandschuhe (Achtung Verletzungsgefahr!).
- Reinigen Sie Spannflächen. Die Spannflächen müssen frei von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser sein.
- Setzen Sie das Sägeblatt und den Flansch wieder ein und ziehen Sie die Flanschmutter wieder mit 52Nm fest an. Verwenden Sie den mitgelieferten Gabelschlüssel. Verlängern Sie den Schlüssel nicht mit einem Rohr o.Ä. und ziehen Sie die Schraube nicht mit Hammerschlägen auf den Gabelschlüssel an.
- Entfernen Sie nun den Arretierstift damit sich das Sägeblatt wieder frei drehen kann.
- Schutzdeckel schließen.
- Funktionstest der Wippe und Sägeblatt durchführen.

⚠ **Achtung! Beim Einsetzen des Sägeblattes auf die richtige Laufrichtung achten!**

17. Entsorgung und Wiederverwertung

Beim Entsorgen der Maschine müssen die örtlichen gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden. Bitte wenden Sie sich im Falle einer Entsorgung an den Hersteller.

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)

- Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
- Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
- Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertreiber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.

- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

18. Fehlersuche

⚠ Elektrotechnische Wartungsarbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden!

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Sägeblatt löst sich nach Abschalten des Motors.	1. Befestigungsmutter zu leicht angezogen.	1. Befestigungsmutter anziehen. (Rechtsgewinde) (52Nm)
Motor läuft nicht an.	1. Ausfall der Netzsicherung 2. Verlängerungsleitung defekt 3. Anschlüsse an Motor oder Schalter nicht in Ordnung 4. Motor oder Schalter defekt.	1. Netzsicherung prüfen. 2. Verlängerungsleitung austauschen. 3. Von Elektrofachkraft prüfen lassen. 4. Von Elektrofachkraft prüfen lassen.
Motor falsche Drehrichtung	1. Kondensator defekt 2. Polarität vertauscht / Falschanschluss	1. Von Elektrofachkraft prüfen lassen 2. Drehrichtung mit Phasenwender ändern / von Elektrofachkraft Polarität der Wandsteckdose ändern lassen.
Motor bringt keine Leistung, die Sicherung springt an	1. Querschnitt der Verlängerungsleitung nicht ausreichend 2. Überlastung durch stumpfes Sägeblatt	1. siehe „Elektrischer Anschluss“ 2. Sägeblatt wechseln
Brandflächen an der Schnittfläche	1. stumpfes Sägeblatt 2. falsches Sägeblatt	1. Sägeblatt schärfen (durch eine Fachkraft) 2. Sägeblatt austauschen
Säge bremst nach Ausschalten nicht ab	1. Mechanische Bremse defekt.	1. Bremse erneuern lassen.
Motor läuft unregelmäßig	1. Schalter defekt. 2. Verlängerungsleitung defekt.	1. Wenden Sie sich an den Service. 2. Verlängerungsleitung austauschen / von Elektrofachkraft prüfen lassen.
Motor überhitzt	1. Luftstrom zum Motor eingeschränkt.	1. Den Antriebsmotor nicht mit Elementen zudecken.
Sägeblatt verklemmt	1. Maschine Ausschalten und Netzstecker ziehen bzw. Benzinhahn schließen.	1. Blockade lösen

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

- 1. Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
- 2. Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
- 3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
- 4. Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produktes erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. **Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.**

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.schepbach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationsmeldungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvorschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvorschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.schepbach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.



Schepbach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.schepbach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/FreeCall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@schepbach.com · Internet: <http://www.schepbach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



Ersatzteile
Zubehör



Reparatur



Kontakt



Dokumente

Table des matières:	Page:
1. Introduction.....	25
2. Consignes de sécurité.....	25
3. Utilisation conforme.....	27
4. Risques résiduels.....	28
5. Formation des exploitants.....	29
6. Caractéristiques techniques.....	29
7. Fournitures.....	30
8. Montage.....	30
9. Installation et ajustement.....	32
10. Transport de la machine.....	32
11. Raccordement électrique.....	32
12. Mise en service.....	33
13. Sciage.....	33
14. Stockage.....	34
15. Maintenance et entretien.....	34
16. Changement de la lame de scie (fig. J4).....	35
17. Élimination et recyclage.....	35
18. Recherche des erreurs.....	36
19. Déclaration de conformité.....	39



1. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle scie circulaire pour bois de chauffe vous apportera satisfaction et de bons résultats.

REMARQUE :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte.
- Non-respect des instructions d'utilisation.
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés.
- Montage et remplacement des « pièces de rechange non originales ».
- Utilisation « non conforme ».
- Pannes de l'installation électrique en cas de non-respect des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nos recommandations sont les suivantes :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

Cette notice a pour objectif de vous familiariser avec votre machine et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des consignes importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec la machine, et sur la façon d'éviter les dangers, économiser les coûts de réparation, réduire les périodes d'arrêt et augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

Outre les dispositions de sécurité de cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions de votre pays en vigueur pour le fonctionnement de la machine.

Conserver la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de la machine. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement. Seules des personnes formées à l'utilisation de la machine et informées des dangers afférents sont autorisées à travailler sur la machine. Respecter la limite d'âge minimum requis.


Outre les consignes de sécurité reprises dans les présentes instructions d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines à usiner le bois.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

Consignes générales

- Après le déballage, vérifiez que toutes les pièces sont exemptes d'éventuels dommages causés pendant le transport, également les fournitures. En cas de réclamations, le livreur et le fabricant doivent en être informés immédiatement.
- Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces originales pour les accessoires ainsi que pour les pièces d'usure et de rechange. Vous les trouverez chez votre revendeur spécialisé.
- Lors de la commande, indiquez le numéro d'article ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

2. Consignes de sécurité

- Dans ces instructions d'utilisation, nous avons signalé les points qui concernent votre sécurité par ce signe : 
- Respecter toutes ces instructions avant et pendant l'utilisation de la scie.
- Conservez toutes les consignes de sécurité en bon état.
- Les outils qui ne sont pas utilisés doivent être rangés dans un endroit sec, verrouillé et hors de portée des enfants.
- Veillez à ce que les outils demeurent acérés et propres afin d'assurer un fonctionnement plus efficace et plus sûr.
- Faire attention à ce que l'on fait. Procéder de manière raisonnable. N'utilisez pas le produit lorsque vous êtes fatigué.
- N'utilisez pas de produits dont l'interrupteur bloque.
- Avertissement ! Le recours à d'autres outils auxiliaires et accessoires peut entraîner un risque de blessures.
- Avertissement : Avant d'effectuer tout travail de maintenance décrit dans ce manuel, débranchez la fiche secteur.
- Remettre les consignes de sécurité à toutes les personnes travaillant sur la machine.
- Prudence ! La rotation de la lame de scie constitue un risque de blessures pour les mains et les doigts.
- N'exposez pas la scie à la pluie et n'utilisez pas la machine dans un environnement humide.
- Veillez à avoir un bon éclairage.
- Ne sciez pas d'objet à proximité de liquides ou de gaz inflammables.

- Portez des vêtements de travail adaptés ! Des vêtements amples ou des bijoux risquent d'être happés par la lame de scie en rotation.
- En cas de travail en extérieur, il est recommandé de porter des chaussures antidérapantes.
- Recouvrir les cheveux longs d'un filet.
- Évitez toute position du corps anormale.
- Les opérateurs doivent être âgés de plus de 18 ans. Les apprentis doivent être âgés de plus de 16 ans, et ne doivent travailler sur la machine qu'en étant supervisés.
- Tenez les enfants à l'écart de l'appareil avec le moteur en fonctionnement.
- Maintenez le poste de travail exempt de déchets de bois et d'objets au sol.
- Le désordre régnant dans la zone de travail peut entraîner des accidents.
- Ne laissez pas d'autres personnes, en particulier les enfants, toucher le produit. Maintenez-les à distance du poste de travail.
- Les personnes travaillant sur la machine ne doivent pas être distraites.
- Respectez le sens de rotation du moteur et de la lame de scie. Uniquement utiliser des lames de scie dont la vitesse maximale autorisée n'est pas inférieure à la vitesse de broche maximale de la scie circulaire et du matériau à découper.
- En aucun cas, les lames de scie ne doivent être freinées par une contre-pression latérale après l'arrêt de l'entraînement.
- Utiliser uniquement des lames de scie bien affûtées, et ne présentant ni fissures, ni déformations.
- Ne pas utiliser de lames de scie circulaire en acier rapide fortement allié (lames de scie HSS).
- Uniquement utiliser les lames de scie recommandées par le fabricant et conformes à la norme EN 847-1.
- Les lames de scie défectueuses doivent être remplacées immédiatement.
- Ne pas utiliser de lames de scie ne présentant pas les prescriptions indiquées dans ces instructions d'utilisation.
- Les équipements de sécurité sur la machine ne doivent pas être démontés ni rendus inutilisables.
- Remplacer le plateau de table ou l'insert de bascule usé.
- Position de travail toujours sur le côté de la lame de scie.
- Ne pas charger la machine au point qu'elle s'immobilise.
- Veillez à ce que les morceaux de bois découpés ne soient pas saisis et éjectés par la couronne dentée de la lame de scie circulaire.
- Ne jamais éliminer les éclats, copeaux ou autres pièces de bois coincées au niveau de la lame de la scie en cours de fonctionnement.
- Pour la réparation de pannes ou l'élimination de morceaux de bois coincés, la machine doit être désactivée. Débranchez la fiche secteur.
- En cas de passage de scie agrandie par l'usure, remplacer l'insert de bascule / ou l'insert de table. Arrêtez la machine et débranchez la fiche secteur.
- Effectuez les adaptations, les opérations de réglage, de mesurage et de nettoyage uniquement lorsque le moteur est coupé. Débranchez la fiche secteur.
- Avant toute mise en service, veiller à ce que les clés et outils de réglages aient été retirés.
- Mettre le moteur à l'arrêt et débrancher la fiche secteur en quittant votre poste de travail.
- Tous les équipements de protection et de sécurité doivent être immédiatement remontés à l'issue des travaux de réparation ou de maintenance.
- Respecter les consignes de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Les prescriptions en vigueur en matière de prévention des accidents et autres règles de sécurité généralement reconnues doivent être respectées.
- N'utilisez pas de machines à faibles performances pour les travaux lourds.
- Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.
- Vérifier si le produit présente des dommages !
- Avant de poursuivre l'utilisation de la machine, il convient de vérifier soigneusement que tous les composants et dispositifs de protection fonctionnent parfaitement et conformément aux dispositions.
- Vérifier que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas coincées et ne sont pas endommagées. Toutes les pièces doivent être montées correctement et toutes les conditions doivent être remplies pour garantir un fonctionnement impeccable du produit.
- Sauf indication contraire dans les instructions d'utilisation, les dispositifs de protection et pièces endommagés doivent être réparés ou remplacés conformément aux dispositions par un atelier spécialisé et agréé.
- Ce produit est conforme aux dispositions de sécurité en vigueur. Les réparations ne doivent être effectuées que par un électricien spécialisé qui utilisera des pièces de rechange d'origine. Sinon, l'utilisateur risque l'accident.
- Portez un équipement de protection individuelle adapté. Notamment :
 - Protection auditive pour éviter tout dommage auditif naissant ;
 - Protection respiratoire pour empêcher l'inhalation de poussières nocives.
 - Protection oculaire pour éviter la pénétration de corps étrangers.

- Chaussures de sécurité pour la stabilité et la protection contre la chute d'objets.
- Lors de la manipulation des lames de scie et de matériaux rugueux, porter des gants de protection. Les lames de scie doivent toujours être transportées dans un contenant, si c'est possible.
- Lunettes de protection/protection du visage pour protéger des blessures dues aux éléments projetés.
- Vêtement de protection pour éviter les blessures par coupure.
- L'opérateur doit être informé des conditions ayant une influence sur les valeurs sonores (par ex. lames de scie qui ont été construites en vue de réduire le développement de bruit, entretien de la lame de scie et de la machine).
- Signaler au responsable de la sécurité tout dysfonctionnement de la machine dès que celui-ci a été détecté, y compris au niveau des dispositifs de protection et de la lame de scie.
- Lors du transport de la machine, uniquement utiliser les dispositifs de transport et ne jamais utiliser les dispositifs de protection pour la manipulation et le transport.
- Tous les opérateurs doivent avoir été suffisamment formés à l'utilisation, au réglage et à la commande de la machine.
- Ne découpez pas de pièces contenant des corps étrangers, comme par ex. des fils, des câbles ou des cordons.
- Organisez la pile de pièces à usiner et les pièces finies à proximité du poste de travail normal de l'utilisateur.
- N'utilisez que des brides d'origine et en parfait état qui conviennent à l'usage prévu, comme l'indique le fabricant.
- En cours de fonctionnement, la machine doit être placée sur un sol horizontal et plan. Le plancher situé autour de la machine doit être plan, bien entretenu et exempt de déchets, par exemple, copeaux et pièces à usiner coupées.
- N'exploitez pas la machine dans des lieux soumis à un risque d'incendie élevé.

Avvertissement ! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

3. Utilisation conforme

La scie circulaire pour bois de chauffe est uniquement montée avec l'outil proposé servant à l'usinage de bois. La machine correspond à la directive CE sur les machines en vigueur.

- La scie à bûches se présente sous la forme d'un poste de commande pour une personne et ne peut être utilisée qu'à l'extérieur.
- Le travail ou le chargement du produit doit être réalisé exclusivement par l'opérateur. Seul le transport est autorisé par deux personnes. Débrancher la fiche secteur avant chaque transport.
- La scie à bûches est portable. Elle ne peut être utilisée que pour la coupe transversale du bois de chauffe avec une bascule d'admission conforme aux données techniques.
- La scie convient exclusivement à la coupe transversale du bois de chauffe d'une longueur max. de 1,2m.
- N'utilisez pas la scie pour couper d'autres matériaux.
- Quel que soit le diamètre du bois, une seule pièce usinée peut être mise en place sur la bascule.
- Respecter toutes les consignes relatives à la sécurité et toutes les mentions de dangers qui figurent sur la machine et faire en sorte qu'elles restent parfaitement lisibles.
- La zone de travail et d'environnement de la machine doit être exempte de corps étrangers dérangeants, afin d'éviter des accidents.
- De manière générale, les bois à couper doivent être exempts de corps étrangers, tels que des clous ou des vis.
- Utiliser la machine uniquement dans un état technique irréprochable, ainsi que de façon conforme à sa destination, en toute conscience de la sécurité et des dangers, en respectant les instructions d'utilisation. (Faire) éliminer immédiatement en particulier les dysfonctionnements pouvant avoir une incidence sur la sécurité.
- Respecter les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Les prescriptions en vigueur en matière de prévention des accidents et autres règles de sécurité généralement reconnues doivent être respectées.
- La machine ne doit être utilisée, entretenue ou réparée que par des personnes la connaissant et informées des dangers. Toute modification arbitraire de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.
- La machine ne doit être utilisée qu'avec des accessoires et des outils d'origine du fabricant.

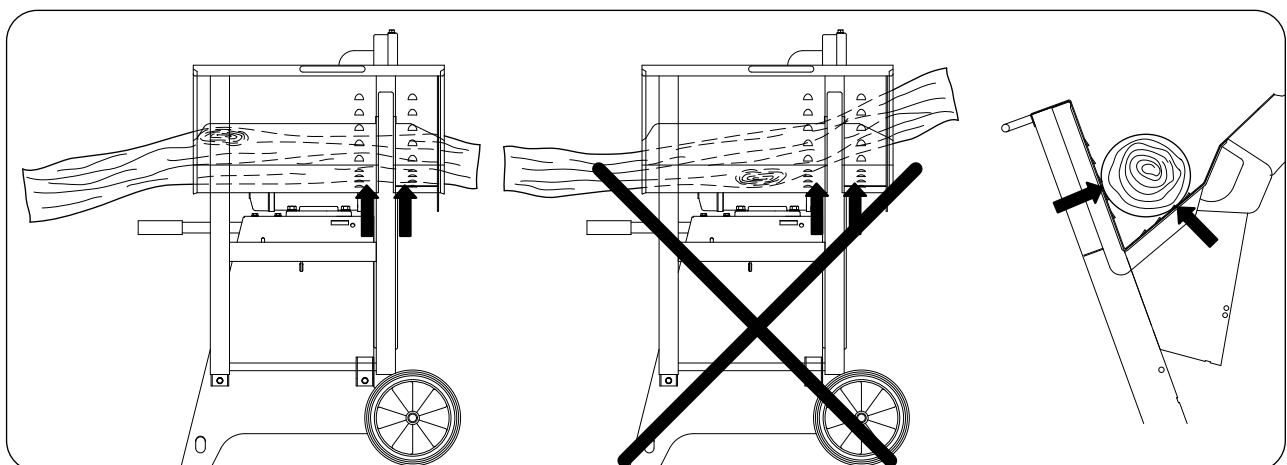
- Toute utilisation hors de ce cadre est considérée comme non conforme. Le fabricant n'est pas responsable des dommages en résultant, seul l'utilisateur en porte le risque.
- Uniquement des lames de scie satisfaisant à la norme européenne EN 847-1 doivent être utilisées.
- Veillez à disposer d'un éclairage suffisant.
- Vérifiez que la machine est fermement positionnée sur une surface stable lors de l'installation.
- Aucun risque de trébuchement ne doit se situer autour de la machine.
- La machine doit uniquement être utilisée en extérieur.
- La machine est dotée d'un frein mécanique. Ne freinez pas la machine au niveau de la lame de scie.
- Le poids maximal de la pièce ne doit pas dépasser 35 kg du fait de l'utilisation par une seule personne et des risques ergonomiques. Il ne doit pas dépasser 50 kg afin de ne pas surcharger la bascule.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

4. Risques résiduels

Cette machine a été construite en l'état actuel des connaissances techniques et des règles relevant des techniques de sécurité généralement reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- Risque de blessures aux doigts et aux mains par la lame de scie en rotation si la pièce usinée n'est pas guidée correctement.
- Danger sanitaire dû aux poussières de bois et aux copeaux de bois. Le type de bois et le degré de séchage peuvent avoir une incidence sur l'exposition aux poussières. Au besoin, utilisez un aspirateur.
- Mise en danger de la santé par l'émission sonore. Lors du travail, le niveau sonore autorisé est dépassé. Porter impérativement un équipement de protection individuelle comme une protection auditive.
- Danger dû au courant en cas d'utilisation de lignes de raccordement électrique non conformes.
- En outre, malgré toutes les précautions prises, il peut demeurer des risques résiduels qui ne sont pas évidents.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les « Consignes de sécurité » et « l'utilisation conforme aux dispositions » ainsi que les instructions d'utilisation de manière générale.
- Blessures par lame de scie défectueuse. Vérifier régulièrement et avant chaque utilisation la lame de scie pour en vérifier l'intégrité.
- En cas d'utilisation d'accessoires spéciaux, lire avec soin et respecter les instructions d'utilisation qui leur sont jointes.
- L'utilisation de certaines lames de scie permet de réduire les émissions sonores.



Attention, risque d'accident !

Le bois doit toujours reposer des deux côtés de la lame de scie dans le prisme de la bascule. (voir les flèches)

	Attention, risque d'accident ! Portez des chaussures de sécurité.		Attention, risque d'accident ! Porter une protection auditive. Porter des lunettes de protection.
	Attention, risque d'accident ! Lisez la notice d'utilisation avant la mise en service.		Attention ! Outils latéraux continuant de fonctionner après l'arrêt ! Avant tous travaux de maintenance, de nettoyage et d'entretien, toujours débrancher l'appareil de l'alimentation électrique !

5. Formation des exploitants

- Remettre les consignes de sécurité à toutes les personnes travaillant sur la machine.
- Les opérateurs doivent être âgés de plus de 18 ans. Les apprentis doivent être âgés de plus de 16 ans, et ne doivent travailler sur la machine qu'en étant supervisés.
- Les personnes travaillant sur la machine ne doivent pas être distraites.
- Maintenez les enfants à bonne distance de la machine raccordée.
- Portez des vêtements prêts du corps. Retirer bijoux, bagues et montres.
- Respecter toutes les consignes de sécurité et toutes les mentions de danger qui figurent sur la machine et les maintenir en état parfaitement lisible.
- Prudence lors des travaux : Risque de blessures aux doigts et aux mains par l'outil de coupe en rotation.
- Des pauses régulières doivent être respectées pendant l'exploitation.
- Des chaussures de sécurité et des vêtements de protection doivent être portés pendant l'exploitation.

6. Caractéristiques techniques

	EPSC500E	
Référence	39051149953	
Dimensions		
Longueur totale	mm	860
Largeur totale	mm	775
Hauteur totale	mm	990
Support de bascule	mm	735
Lame de scie	mm	ø 500 x 30 x 3,6 x 2,6
Couple de serrage des écrous de lame de scie	Nm	52
Régime ralenti du moteur	1/min	2800
Vitesse de coupe de la lame de scie	m/s	74
Poids	kg	75

Entraînement		
Moteur	V/Hz	220 - 240 / 50
Puissance absorbée P1	kW	2,6
Puissance de sortie P2	kW	2,1
Mode de fonctionnement		S6 / 40 %
Courant nominal	A	16
Données de travail		
Hauteur de coupe bois rond	min. mm	170
Longueur de l'élément en bois	max. mm	1200
Bois de chauffage	max. mm	240 x 190
Sous réserve de modifications techniques !		

Valeurs caractéristiques sonores

La mesure des valeurs caractéristiques sonores a été réalisée conformément à la norme EN ISO 3744:2010.

Niveau de puissance acoustique en dB		
Marche à vide L_{WA} / Usinage L_{WA}		108,9 / 113,2
Niveau de pression sonore sur le poste de travail en dB		
Marche à vide L_{qAeq} / Usinage L_{qAeq}		93,8 / 98,3
Incertitude K_{WA} / K_{PA}		2,0

Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission et ne constituent donc pas absolument des valeurs sûres pour le poste de travail. Bien qu'il existe une corrélation entre les niveaux d'émission et de nuisance, on peut en conclure de façon fiable que des mesures de prudence supplémentaires sont nécessaires ou non. Parmi les facteurs susceptibles d'influencer le niveau d'émissions actuel au poste de travail figurent le type propre du local de travail, d'autres sources de bruit, etc. par ex. le nombre de machines et d'autres processus de travail à proximité.

Les valeurs de fonctionnement autorisées peuvent varier de pays à pays. Les informations doivent cependant permettre à l'utilisateur de pouvoir évaluer le danger et le risque.

7. Fournitures

Retirez toutes les pièces du carton et vérifiez que la livraison est complète (p. 2). Retirez les sécurités de transport en place.

1. Châssis avec bascule, moteur et interrupteur
2. Clé avec tige d'arrêt
3. Entretoise arrière
4. Pieds gauche et droit arrière
5. Lame de scie
6. Entretoises gauche et droite
7. 2 roues
8. 5 sachets de petites pièces
9. Capot de protection monté
10. Équerre de protection
11. Couvercle de protection
12. Protection de bascule 2 unités
13. Clapet de protection

8-13 Les sachets joints contiennent :

- 29x vis à bride à tête cylindrique M8x16 (fig. 8a)
- 29x écrous à dent d'arrêt M 8 (fig. 8b)
- 2x vis à six pans M6 (fig. 9a)
- 2x écrous à dent d'arrêt M6 (fig. 9b)
- 2x rondelles D 20 mm (fig. 10)
- 2x rondelles d'arrêt sans capuchon D 18 mm, (fig. 11)
- 2x écrous à dent d'arrêt M 4 (fig. 12a)
- 2x vis à tête cylindrique M 4x610 (fig. 12b)
- 1x tôle de recouvrement avec vis d'insertion (fig. 13a)
- 2x rondelles en plastique (fig. 13b)
- 1x manchon d'articulation galvanisé (fig. 13c)
- 1x écrous à tête hexagonale autobloquants M 6 (fig. 13d)
- 1x vis à six pans M 5x12 (fig. 13e)
- 1x bague à collerette (fig. 13g)
- 1x écrous à tête hexagonale autobloquants M5 (fig. 13h)
- 4x vis à tête bombée M6x12 (fig. 17a)

- 4x rondelle D6 (fig. 17b)
- 4x écrous à tête hexagonale autobloquants M6 (fig. 17c)

Sachet joint supplémentaire pour clapet de protection à poignée (fig. 18)

- 2x protections de scie (fig. 18a)
- 1x ressort de traction (fig. 18b)
- 2x vis à six pans M8x35 (fig. 18c)
- 2x écrous à tête hexagonale M8 (fig. 18d)
- 6x écrous à tête hexagonale autobloquants (fig. 18e)
- 1x vis à six pans M8x12 (fig. 18f)
- 6x vis cruciformes M4x10 (fig. 18g)
- 6x écrous à dent d'arrêt M4 (fig. 18h)
- 3x vis à six pans M8x20 (fig. 18j)
- 3x bagues à collerette D 8 mm (fig. 18k)
- 3x rondelle D 8 mm (fig. 18m)

8. Montage

La scie à bûches n'est pas montée entièrement pour faciliter son emballage. Elle doit être montée sur une surface entièrement plane.

- A. Posez le carton ou l'emballage au sol pour éviter les dommages. Retirez le châssis de l'emballage et déposez-le dessus, bascule contre le sol (fig. A).
- B. Soulevez légèrement l'essieu de roue pour y faire passer une rondelle (10) et une roue (7) (côté extérieur voir images B3, B4) de chaque côté. Posez une rondelle d'arrêt (11) sur l'essieu avec la clé de lame de scie et tapez sur l'arbre avec un marteau. (Fixez la rondelle d'arrêt avec du scotch pour éviter qu'elle ne tombe) (fig. B1 - B4)
- C. Montez les pieds gauche et droit (4a, b) sur le socle à l'aide de 4 vis à bride à tête cylindrique M8x16 (8 a) et écrous à dent d'arrêt M8 (8 b) (fig. C1 - C4). Serrer légèrement toutes les vis du châssis à la main.

- D. Vissez l'entretoise arrière (3) sur les pieds montés à l'aide de 4 vis à bride à tête cylindrique M8x16 (8 a) et écrous à dent d'arrêt M8 (8 b). Montez les entretoises gauche et droite (6 a, b) sur les côtés des pieds (4a, b) avec 5 vis à bride à tête cylindrique M8x16 (8 a) et écrous à dent d'arrêt M8 (8 b) sur chacune. (Fig. D1, D2, D3).
- E. Mettez la machine sur ses pieds, coupez le ruban, déverrouillez le levier à cran et faites basculer la bascule vers l'extérieur. (Fig. E1, E2). Serrez fermement toutes les vis du châssis. Il est important que la scie à bûches soit posée sur une surface plane. Monter et serrer la protection de bascule (17) à l'intérieur de la bascule avec 2 vis à tête bombée M6 x 12, 2 rondelles 6 mm et 2 écrous autobloquants M6. Veillez à introduire les vis à tête bombée de l'extérieur. (Fig. E3)
- F. Montez l'équerre de protection (15) sur le pied arrière droit avec 2 vis à bride à tête cylindrique M8x16 (8 a) et écrous à dent d'arrêt M8 (8 b). (Illustr. F)
- G. Retirez le capot de protection et le couvercle de protection (14 et 16) de l'emballage, desserrez les 2 vis à six pans en haut et en bas puis retirez le couvercle de protection. Pour faciliter le montage, retirez la bride à lame de scie avant. Poussez le capot de protection (14) sur la bride à lame de scie puis fixez-le avec 5 vis à bride à tête cylindrique M8x16 (8 a) (les insérer de l'intérieur vers l'extérieur) et écrous à dent d'arrêt M8 (8 b). (Fig. G1, G2, G3).
- H. Montez et fixez le couvercle de protection (14) avec les 2 charnières sur le capot de protection avec 2 vis à six pans M6x12 (9 a) et 2 écrous à dent d'arrêt M6 (9 b). (Fig. H1, H2, H3).
- I. Pour monter la tôle de protection cpl. avec la vis d'insertion (13a), insérez 1 vis à six pans M5 x 12 (13e) dans le capot de protection vissé du côté de la lame de scie et placez-y une rondelle en plastique (13b), poussez la tôle de recouvrement (13a) et la douille (13g) sur la vis à six pans (13e) puis effectuez un serrage minimal avec l'écrou à tête hexagonale M5 (13h). La tôle de recouvrement doit pouvoir bouger. Faites passer la rondelle en plastique (13b) sur le boulon fileté de la tôle de recouvrement (13a) et insérez-la dans l'évidement circulaire. Insérez le manchon d'articulation galvanisé (13c) et fixez-le avec l'écrou hexagonal autobloquant M5 (13d). (Fig. I1, I2, I3, I4, I5). Serrez à présent légèrement les deux raccords vissés. La tôle doit pouvoir bouger facilement.
- J. Mettez la lame de scie en place et vissez-la manuellement avec la bride, la rondelle et l'écrou hexagonal. Insérez la tige d'arrêt et serrez fermement l'écrou avec la clé de lame de scie. Retirez la tige d'arrêt. (J1, J2, J3, J4). Attention ! Respectez le sens de rotation de la lame de scie en montant cette dernière. Portez toujours des gants pour la mise en place et le serrage de la lame de scie.
- K. Fermez la protection de la lame et fixez-la avec les vis à six pans en haut et en bas (fig. K).
- L. Faites passer le câble électrique par le pied du châssis et vissez l'interrupteur avec 2 vis à tête bombée M4x60 et écrous à dent d'arrêt. Insérez la clé de lame de scie et la tige d'arrêt (2) dans l'évidement (fig. L).
- M. Vérifiez que la lame de scie est bien centrée. Au besoin, desserrez les deux vis à six pans (M1) sur l'essieu de la bascule (M1, M2) et ajustez la bascule en fonction de la lame de scie (M3).
- Une fois l'ajustement effectué, resserrez les vis à six pans (M2).
- Montage du clapet de protection (fig. N1 - N5)**
- N.1. a. Montez les inserts de lame de scie (18a) de chaque côté avec 3 vis cruciformes M4x10 (18g) et 3 écrous à dent d'arrêt M4 (18h) en les insérant du bas dans le couvercle de protection (18).
 b. Vissez d'env. 20 mm la vis d'arrêt (18c) du ressort de traction sur le couvercle de protection avec une vis à six pans M8 x 35 (18c), des contre-écrous M8 (18d) et un écrou M8 autobloquant (18e).
 c. Montez la vis de butée (18f) M8x12 avec écrou d'arrêt autobloquant M8 (18e).
 d. De la gauche, enfoncez 3 bagues à collerette (18k) dans les brides du clapet de protection.
- N.2. Placez le couvercle de protection sur la bascule et montez-le avec 3 vis à six pans M8x20 (18j), 3 rondelles 8 mm (18m) et 3 écrous autobloquants M8 (18e). Serrer les écrous de manière à ce que le couvercle de protection puisse bouger.
- N.3. Vissez d'env. 20 mm la vis d'arrêt (18c) du ressort de traction sur l'auge de la bascule avec une vis à six pans M8 x 35 (18c), 1 contre-écrou M8 (18d) et un écrou M8 autobloquant (18e). Ouvrez le couvercle de protection, accrochez le ressort de traction (18b) et vérifiez qu'il se déplace sans entrave.

9. Installation et ajustement

- Vérifiez que la machine est fermement positionnée sur une surface stable lors de l'installation.
- Le poste de travail doit être éclairé correctement.
- Aucun risque de trébuchement ne doit se situer autour de la machine.
- Pour votre sécurité sur le poste de travail, à savoir pour éviter tout basculement ou déplacement, fixez la scie au sol au moyen de vis (8 x 80 mm) ou de boulons (8 x 230 mm).

Effectuez un test fonctionnel de la bascule et de la lame de scie.

Branchez la machine sur le secteur et effectuez un essai en la mettant brièvement en marche.

10. Transport de la machine

Verrou de bascule

- Pour le transport de la scie à bûches, laisser le verrou de bascule s'enclencher en position (1). (O1)
- Faites prudemment basculer la machine vers l'avant pour la transporter. (O2 ; O3)
- Une deuxième personne doit se joindre pour le transport.

11. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et aux normes DIN en vigueur. La prise secteur établie par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions ou aux prescriptions locales.

Vérifiez régulièrement que les câbles de raccordement électriques ne sont pas endommagés. Assurez-vous que le câble de raccordement ne soit pas raccordé au réseau d'électricité lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des lignes de raccordement dotées du signe F 07 RN.

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

Câbles de raccordement électriques défectueux

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des points de pliure dus à une fixation ou à un cheminement incorrects du câble de raccordement.

- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont **mortellement dangereuses !**

Prise secteur

Branchez la machine au secteur avec une fiche CEE. La prise secteur est protégée par un fusible 16 A inerte. « L'interrupteur de protection différentiel » doit être sécurisé avec 30mA.

Mettez la machine en marche au sélecteur de mode, l'axe de scie démarre.

En cas de raccordement au secteur ou de changement de site, le sens de rotation doit être contrôlé. Au besoin, la polarité doit être inversée.

Tournez le dispositif d'inversion de polarité dans la prise de l'appareil.

Dispositif de freinage du moteur

Le frein freine le moteur d'entraînement de l'axe de scie en moins de 10 s.

Le freinage électrique est interrompu après max. 14 s. Si le processus de freinage dure plus de 10 s, vous ne devez plus utiliser la machine, car le frein est défectueux. La machine doit impérativement être débranchée de l'alimentation électrique. Seul un électricien spécialisé est autorisé à éliminer les erreurs.

Mode de fonctionnement/durée d'activation

Le moteur électrique est dimensionné pour le **mode de fonctionnement S6 - 40 %**.

S6 = Fonctionnement continu avec charge d'exposition

40 % = En référence à 10 min. 4 min. Charge ; 6 min. Mode marche à vide.

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même, étant donné qu'un thermostat protège le moteur contre la surcharge. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

Contrôle du raccordement électrique

- Mettre la machine en marche au sélecteur de mode, l'axe de scie démarre.

⚠ Moteur à courant alternatif

- La tension secteur doit être de 220+240 V / 50 Hz.
- Des rallonges électriques jusqu'à une longueur de 25 m doivent disposer d'une section transversale d'au moins 1,5 mm², au-delà d'une longueur de 25 m d'une section transversale d'au moins 2,5 mm².
- La prise secteur est protégée par un fusible 16 A inerte.
- « L'interrupteur de protection différentiel » doit être sécurisé avec un fusible 30 mA.

⚠ Raccordements et réparations

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique doivent uniquement être effectués par un **électricien spécialisé**.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Fabricant du moteur, type de moteur
- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données de la commande électrique

En cas de retour du moteur, toujours envoyer l'unité d'entraînement complète avec la commande électrique. ⚠

12. Mise en service

• Interrupteur Marche/Arrêt

Mise sous tension

Appuyez sur le bouton vert I

Mise hors tension

Appuyez sur le bouton rouge O

- Avant de mettre en service la machine, respectez les consignes de sécurité.
- Tous les dispositifs de protection et d'aide doivent être montés.
- Vérifiez la bascule ; celle-ci doit automatiquement revenir à sa position initiale. Vérifiez que la lame de scie est bien en place et orientée correctement.
- Contrôle du fonctionnement avant le début des travaux.
- Testez le freinage avant le début du travail :
- Pour la mise en service de la scie, actionner l'interrupteur On/Off (fig. L).
- La scie convient exclusivement à la coupe transversale de bois de chauffe d'une longueur max. de 1 mètre.
- Le diamètre de bois minimal admissible est de 60 mm.
- Faire pivoter la bascule vers la lame de scie avec les deux mains sur la poignée.

- Ensuite amener la bascule en position initiale.
- Le bois à scier ne doit pas être fixé manuellement.
- Après l'immobilisation complète de la scie, débranchez la fiche secteur.
- Ne procédez aux travaux de conversion, de réglage, de mesure et de nettoyage que lorsque le moteur est à l'arrêt. Attendez l'immobilisation de l'outil en rotation et débranchez la fiche secteur.

⚠ Si vous détectez une quelconque erreur sur la scie, arrêtez-la immédiatement (fig. L) et débranchez la fiche secteur.

13. Sciage

1. Attendez que la lame de scie ait atteint son régime maximal.
2. Placez le bois dans la bascule.
3. Saisissez des deux mains la poignée de la bascule et guidez-la sans à-coup vers la lame de scie.
4. Lors du sciage, exercez une pression sur la bascule juste suffisante pour que le régime de la lame de scie ne diminue pas.
5. Retirez le bois de la bascule une fois qu'elle est revenue dans sa position initiale et que la lame de scie est couverte.
6. Placez ensuite le bois suivant.

Manipulation avec le couvercle de protection

1. Ouvrez le couvercle de protection (N4).
2. Insérez la pièce à découper.
3. Fermez le couvercle de protection (1) (N5).
4. Faites pivoter la bascule (2) sur la lame de scie avec la poignée (A ou B) et sciez la pièce à découper.
5. Faites repivoter la bascule (2) et ouvrez le couvercle de protection (1).
6. Déplacez la pièce à découper et refermez le couvercle de protection.

⚠ Attention

Ne laissez pas la machine en fonctionnement sans surveillance. Arrêtez la machine lorsque vous ne l'utilisez plus et débranchez la fiche secteur.

Fin des travaux

- Actionnez l'interrupteur On/Off (fig. L) et attendez que la machine s'immobilise.
- Patientez jusqu'à ce que la lame de scie se soit complètement immobilisée.
- Observez la section « Maintenance ».
- Débranchez la machine de l'alimentation électrique.
- Placez la bascule en position de transport et fixez-la à l'aide du verrou de bascule.

14. Stockage

- Entrez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants.
- Rangez la machine en position de transport.
- La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.
- Recouvrez l'outil afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.
- Conservez la notice d'utilisation à proximité de l'outil.

15. Maintenance et entretien

⚠ Ne procédez aux travaux de maintenance, de conversion, de réglage et de nettoyage que lorsque le moteur est à l'arrêt que la fiche secteur est débranchée.

Les travaux de maintenance électrotechniques et de réparation doivent uniquement être effectués par un électricien spécialisé.

- Conservez la notice de la machine.
- Maintenez la machine propre.
- Lors du nettoyage, portez des lunettes de protection.
- Attention ! Du fait de la présence de copeaux, il existe un risque d'incendie en cas de nettoyage insuffisant.

Avant de débiter les opérations de maintenance ou de contrôle, nettoyez l'espace de travail et préparer un outillage approprié en bon état.

Les intervalles s'appliquent à des conditions d'utilisation normales. Si la machine est soumise à des charges supérieures, ces intervalles sont raccourcis en conséquence.

Nettoyez les revêtements de la machine, les caches et le levier de commande avec un chiffon doux, sec ou légèrement imbibé de produit de nettoyage neutre. N'utilisez pas de solvants comme de l'alcool ou de l'essence qui pourraient attaquer les surfaces.

Tenir les huiles et lubrifiants hors de la portée du personnel non autorisé. Lire soigneusement et observer impérativement les instructions sur les récipients. Éviter tout contact avec la peau et bien rincer après utilisation.

⚠ Après tous les travaux de maintenance et de nettoyage, contrôler tous les équipements de sécurité.

Réparation

Mettez le moteur à l'arrêt et laissez-le refroidir. Débranchez la fiche secteur.

Vérifiez l'état général de la machine. Surveillez les vis desserrées, tout équipement manquant ou des pièces mobiles mal serrées, les pièces cassées et toute autre condition pouvant nuire à la sécurité du fonctionnement.

Retirez tous les corps étrangers et autres matériaux accumulés sur la lame de scie et l'unité. Nettoyez la machine après chaque utilisation. Utilisez à cet effet une huile pour machine de qualité fluide afin de lubrifier toutes les pièces mobiles.

⚠ N'utilisez jamais de nettoyeur à haute pression pour nettoyer la machine. De l'eau risquerait de pénétrer dans les zones étanches de la machine et du carter d'engrenage et d'endommager les mandrins, roues dentées, paliers ou le moteur. L'utilisation de nettoyeurs à haute pression raccourcit la durée de vie de la machine et complique les opérations de maintenance.

Les ouvriers expérimentés peuvent effectuer eux-mêmes de petites réparations sur la machine.

- Contrôlez régulièrement la lame de scie. Utilisez uniquement des lames de scie bien affûtées, et ne présentant ni fissures, ni déformations. N'utiliser que des outils satisfaisant à la norme européenne EN 847-1.
- Remplacer immédiatement un palier de bascule usé.
- Après tous les travaux de maintenance et de nettoyage, contrôler tous les équipements de sécurité.
- Vérifiez qu'aucun outil ou autre pièce n'est resté dans ou près de la machine avant de la remettre en service.
- Éliminer toute éventuelle accumulation de sciure au niveau de l'éjection.

Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : lame de scie, inserts de bascule

* ne sont pas obligatoirement compris dans les fournitures !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de service après-vente. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

16. Changement de la lame de scie (fig. J4)

Respectez la vitesse de rotation maximale indiquée sur la lame de scie et choisissez une lame de scie adaptée à votre machine.

- Débranchez la fiche secteur.
- Attendez l'arrêt complet et laissez refroidir.
- Le changement de la lame de scie peut uniquement être effectué en position de découpe de bois de chauffe.
- Ouvrez le couvercle de protection.
- Pour bloquer la lame de scie, faire passer l'ergot d'arrêt (1) à travers l'ouverture correspondante sur la protection de la lame de scie. Pour cela, vous insérez le boulon complètement et de manière droite dans le trou. Utilisez l'alésage correspondant (en fonction du type de lame de scie), de façon à ce que le boulon repose au point le plus bas (flanc de dent).
- Desserrez la lame de scie avec la clé de lame de scie fournie (2).
- Retirez la bride à lame de scie.
- Retirez prudemment la lame de scie. Portez des gants de sécurité (attention : risque de blessures !).
- Nettoyez les surfaces de serrage. Les surfaces de serrage doivent être exemptes d'impuretés, de graisse, d'huile et d'eau.
- Remettez la lame de scie et la bride en place et resserrez l'écrou à bride à 52 Nm. Utilisez la clé à fourche fournie. Ne prolongez pas la clé avec un tube ou équivalent et ne serrez pas la vis en donnant des coups de marteau sur la clé à fourche.
- Retirez à présent la tige d'arrêt pour que la lame de scie puisse à nouveau tourner librement.
- Fermez le couvercle de protection.
- Effectuez un test fonctionnel de la bascule et de la lame de scie.

⚠ Attention ! Respecter le sens de déplacement de la lame de scie en montant cette dernière !

17. Élimination et recyclage

Lors de l'élimination de la machine, les dispositions légales locales doivent être respectées.

Veuillez contacter le fabricant en cas d'élimination.

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

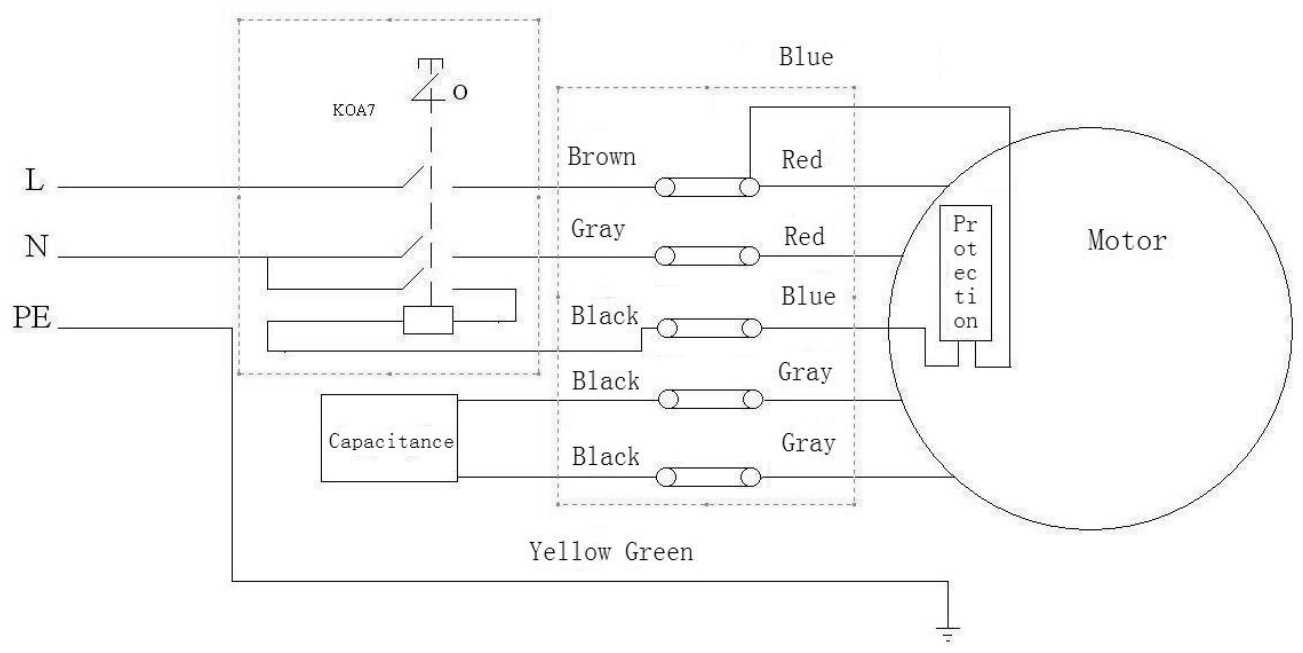
- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.).
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
 - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
 - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions relatives à l'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

18. Recherche des erreurs

⚠ Les travaux de maintenance électrotechniques doivent uniquement être effectués par un électricien spécialisé !

Erreur	Cause possible	Remède
La lame de scie se détache après arrêt du moteur.	1. L'écrou de fixation n'est pas suffisamment serré.	1. Serrer l'écrou de fixation. (filetage à droite) (52Nm)
Le moteur ne démarre pas.	1. Panne du fusible secteur. 2. Rallonge électrique défectueuse. 3. Raccordements au niveau du moteur ou de l'interrupteur incorrects. 4. Moteur ou interrupteur défectueux.	1. Vérifier le fusible secteur. 2. Remplacer la rallonge électrique. 3. Faire contrôler par un électricien spécialisé en la matière. 4. Faire contrôler par un électricien spécialisé en la matière.
Sens de rotation incorrect du moteur.	1. Condensateur défectueux. 2. Polarité inversée / mauvais raccordement.	1. Faire contrôler par un électricien spécialisé en la matière. 2. Modifier le sens de rotation avec un inverseur de phases / Faire inverser la polarité de la prise murale par un électricien spécialisé.
Le moteur n'a pas de puissance, le fusible se déclenche.	1. Section de la rallonge électrique insuffisante. 2. Surcharge par lame de scie émoussée.	1. voir « Raccordement électrique ». 2. Remplacer la lame de scie.
Surfaces brûlées à la surface de coupe.	1. Lame de scie émoussée. 2. Mauvaise lame de scie.	1. Affûter la lame de scie (opération à confier à un spécialiste). 2. Remplacer la lame de scie.
La scie ne freine pas après la mise à l'arrêt.	1. Frein mécanique défectueux.	1. Faire remplacer le frein.
Fonctionnement irrégulier du moteur.	1. Interrupteur défectueux. 2. Rallonge électrique défectueuse.	1. Contactez le service après-vente. 2. Remplacer le câble de rallonge/le faire contrôler par un électricien spécialisé.
Le moteur surchauffe.	1. Flux d'air vers le moteur entravé.	1. Ne pas couvrir le moteur d'entraînement.
Lame de scie bloquée.	1. Arrêter la machine et débrancher la fiche secteur ou fermer le robinet d'essence.	1. Éliminer le blocage.

220-240V



EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja slededco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUdirektiver og standarder	HR	ovime izjavljuje da postoji skladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EU-richtlijnen en normen	EE	kinnitab käesolevaga nimetatud toote vastavust märgitud EL direktiividele ja standarditele
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetyt EU-direktiivit ja standardit	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	BG	декларира съответното съответствие съгласно Директивата на ЕС и норми за артикул

Marke / Brand / Marque:

EDEN PARC

Art.-Bezeichnung:

WIPPKREISSÄGE - EPSC500E

Article name:

ROCKING LOG SAW - EPSC500E

Nom d'article:

SCIE À BÛCHES - EPSC500E

Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:

39051149953

<input type="checkbox"/>	2014/29/EU	<input type="checkbox"/>	2004/22/EG	<input type="checkbox"/>	89/686/EWG_96/58/EG	<input checked="" type="checkbox"/>	2000/14/EG_2005/88/EG
<input type="checkbox"/>	2014/35/EU	<input type="checkbox"/>	2014/68/EU	<input type="checkbox"/>	90/396/EWG		Annex V
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/>	2011/65/EU*	<input type="checkbox"/>			Annex VI Noise: measured L_{WA} = 108,9 dB; guaranteed L_{WA} = 113,2 dB P = xx KW <input checked="" type="checkbox"/> Notified Body: KWF Services GmbH, Spremberger Straße 1 D-64823 Groß-Umstadt Notified Body No.: 0363
<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EG						<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Annex IV Notified Body: KWF Services GmbH, Spremberger Straße 1 D-64823 Groß-Umstadt Notified Body No.: 0363 Certificate No.: K-EG 2023/11213						<input type="checkbox"/>
							2016/1628/EU
							Emission. No:

Standard references:

EN 1870-6:2017; EN 60204-1:2007+A1:2009; EN ISO 13857:2008; EN ISO 12100:2010; EN 349:2008; EN 847-1:2013; EN 55014-1:2017+A11:2020; EN 55014-2:2015; EN IEC 61000-3-2:2019+A1:2021; EN 61000-3-3:2013+A1:2019

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 30.01.2024

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

Signature / i.A. Simon Schunk / Division Manager Product Center

First CE: 2024

Subject to change without notice

Documents registrar: Viktor Härtl

Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile,

die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material

or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les

pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus